Bezugepreis.

ch 50 Pfg. frei in's Huss gedruck, durch die sogen vierreliddert. 1,50 M. czcl. Beibellgeld. Bingeir. Post-Zeitungslisse Nr. 65-66. ebaction und Druckerei: Amferstracke lb.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Reffame: Bettigelle 30 Dig., für ausmarts 50 Dig. Expebition : Martiftrage 30. Der general-augeiger erideint tagita genbs. Telephou-Unichlug Rr. 199,

General Anseiger.

Bier Freibeilagen:
Anterhaltungs-Matt - Der Jandwirth - Der Aumorin - Premdenführer. Hettelte Hadrichten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatte

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 196. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 24. Anguft 1897.

Erftes Blatt.

I. Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Befanntmadung.

Die Urlifte gur Unewahl ber Schöffen und Beichworenen für die Stadt Biesbaben pro 1897/98 liegt gemäß den Bestimmungen ber §§ 36 und 37 bes Deutschen Gerichtsverfaffungs = Gefeges vom 27. Januar 1877 eine Woche lang und zwar bom 23. bis 30. Auguft c. im Rathhaufe Bimmer Dr. 6 mahrend ber Dienststunden jur Ginficht offen, und es fonnen innerhalb biefer Beit Ginfprachen gegen bie Richtigfeit und Bollftandigfeit ber Lifte fchriftlich por gebracht oder gu Brotofoll gegeben werden Biesbaden, den 20. August 1897.

Der Magiftrat. v. 3bell.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochban. Berdingung

Die Berftellung

1. ber Abbruche., Erb. und Maurerarbeiten (Loos I)

ber Mabhaltirerarbeiten (Loos II).

3. ber Steinmenarbeiten (Bafaltlava Loos Illa, rother Canbftein Loos Illb und Granit Loos IIIc,)

fowie

4. die Lieferung ber eifernen I-Trager (etwa 37 800 Rilogr.) und Unterlagsplatten (etwa 2000 Rifogr., Loos V) für die Ausführung ber Um und Erweiterungebauten auf bem Reroberg bierfelbit

foll im Bege ber öffentlichen Arbeiten verbungen werben. Beichnungen und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend der Bormittagedienststunden im Rathhause, Bimmer Dr. 41, eingesehen, aber auch von bort - mit Ausnahme der Beichnungen - gegen Bahlung von 1 Dit. für Loos I und 0,50 Dit. für jebes der übrigen 5 Loofe bezogen merben.

Boftmäßig verichloffene und mit der Aufichrift "H. A 31. Loos . . " verfebene Angebote find bis ipateftens Donnerftag, ben 9. Cept. 1897, Bormittage 12 11hr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden mird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 20. Muguft 1897.

Der Stadtbaumeifter. Genamer.

Stadtbanamt, Abtheilung für Dochban. Das ehemalige Lauterbach'iche Sans ein: ichlieflich Debengebanden und Dof Ginfriedigungemaner, Martiplay 3, foll im Wege ber Bffentlichen Musichreibung auf Abbruch verlauft werben.

Berfaufsunterlagen tonnen mahrend der Bormittags. aber auch von dort gegen Bahlung von 0,50 Mart be- fahrden werbe.

Jogen merben.

8.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Aufschrift H. A. 29 verfebene Angebote find bis fpateftens Mitt- 964 woch, ben 25. Auguft 1897, Bormittage 12 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 17. Auguft 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Städt, Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Wochentagen Mittags von 12—1 Uhr unentgeltliche Sprechftunde für Unbemittelte, welche an Girurgifchen Rrantheiten leiben.

Eingang durch das Hauptportal. Städtifche Krantenhaus-Deputation. Etadtbanamt, Abth. für Canalifationewejen. Berbingung.

Der Umbau einer ca. 160 lfd. Meter langen Ranalftrede im Sainerweg, zwifden der Bierftabterftrage und Blumenftrage, foll verdungen werden.

Beichnungen und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Rathhause Bimmer Dr. 58a eingejehen, aber auch von bort gegen Bahlung von Dt. 0,50 bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 3. Ceptember 1897, Bormittage 11 Uhr, eingurichen, 34 welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter fattfinden wird.

Biesbaden, den 20. August 1897.

Der Oberingenieur. Grenich.

Stadtbauamt, Abth, für Sochban. Berbingung.

Die Lieferung der Fenftervorhange - etwa 550 qm - für die neue Coule am Blücherplas hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhanfe, Bimmer Ro. 41, 3. eingesehen, aber auch von bort bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit der Aufschrift A. 30 perichene Angebote find bis fpateftens Donnerstag, ben 26. Anguft 1897, Bormittage 11 11hr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote 7. in Wegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 19. August 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung.

herr Gartner Ostar Schol's von hier beabfichtigt auf bem bon ihm gepachteten Grundftud bes Berrn Rentners Georg Sabertern im Diftritt "Leberberg" br Bew. Lagerb. Dr. 7807 jum Zwede bes Gartnereis betriebes ein Gartnerwohnhaus gu errichten und hat beshalb die Ertheilung ber Anfiedelungsgenehmigung (§ 1 bes Bejeges betr. die Grundung neuer Anfiebels ungen in der Proving Deffen-Raffau, vom 11. Juni 1890 Bei. G. G. 173) beantragt. Diefer Antrag wird gemaß § 4 bes genannten Gefeges mit dem Bemerten befannt gemacht, daß gegen ben Untrag von ben Gigenthumern, Rugungs-Gebrauchsberechtigten und Bachtern benachbarten Grundftude innerhalb Braffufivfrift von zwei Wochen - vom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet bei ber Roniglichen Polizei-Direftion hier, Ginfpruch erhoben werden fann, wenn ber Giniprud fich duich Thatjachen begrunden läßt, welche bie 4. Annahme rechtfertigen, daß die Anfiedelnug bas Bemeinbeintereffe ober ben Schus ber Mugungen benach. barter Grundftude aus dem Feld- oder Gartenbau, aus 7. I. ungarische Rhaps dienststunden im Rathhause Zimmer Rr. 41 eingesehen, ber Forftwirthschaft, der Jagd oder der Fischerei ge- 8. Verbruderungs-Marsch

Biesbaden, den 17. Auguft 1897.

Der Magiftrat .-In Bertretung: Rorner.

Stadtbauamt, Abtheilung für Strafenbau Freitag, ben 27. August er., Bormittage 10 Uhr werden auf dem Rehrichtlagerplat im Diftrift "Rleinfeldchen" 15 Saufen (je gu 30 Rarren) Dausfebricht öffentlich verfteigert.

Biesbaden, ben 20. Muguft 1897.

Staate: und Gemeinbeftener.

Beute Dienftag, ben 24. und morgen Mittwoch, ben 25. Anguit, die Bahlungspflichtigen aus ben Strafen mit den Anfangebuchftaben V und W. Wiesbaben, ben 23. Anguft 1897.

Stabtfaffe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 24. Aug., Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

GrossesGartenfest

Drei Musik-Corps

darunter die Capelle des 1. Bad. Leib-Dragoner-Reg. Nr. 20 aus Karlsruhe (Baden). (4 und 8 Uhr).

Ballon-Concurrenz-Fahrt

Miss Polly und Capitan Ferell mit ihrem Riesen-Ballon "Columbus" (1000 Cubik-Meter) und des Aëronauten Capitain Le Maire, Präsident des Wiesbadener Aëronauten - Clubs mit seinem Riesenballon "MATTIACA" (1100 Cbmtr.)

Anmeldung von Passagieren an der Tageskasse.

Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags.

Auffahrt: ca. 5³/, Uhr.

Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

PROGRAMME. Von 4-6 Uhr:

Concert der Capelle des I. Badischen Leib-Dragoner-Reg. Nr. 20 unter Leitung des Capellmeisters HrnW. Radecke. 1. Armee-Marsch Nr. 9 Herzog von Braunschweig. 2. Ouverture zu "Martha" Flotow.

2. Ouverture zu "Martha"
3. Fantasie aus "Cavalleria rusticana"
4. Angelo-Walzer aus: "Ein Pfingsten in Mascagni Florenz" Czibulka. "Zwei Herzen und ein Schlag", Solo für

zwei Pistons Hasselmann 6. Chor der Pilger aus "Tannhäuser"
7. "Im Zick Zack", Potpourri
8. "Das erste Herzklopfen", Characterstück
Von 6—8 Uhr: R. Wagner. Reckling. Eilenberg.

Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art. Reg. Nr. 27 unter Leitung des Kgl. Musik-Dirigenten Herrn J. Beul. 1. Deutschland Hoch, Marsch Bock.

Ouverture "Die Amazone" Kiesler. Rumanische Liebes-Leben, Walzer Fantasie aus der Oper "Pfingsten in Florenz" Ivanovici. Czibulka.

5. Möllendorfer Parademarsch, R. Wagner. Divertissement aus "Rheingold"

Dellinger.

OPPEL-CONCERT

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm, Irmer unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herru Berth. Richter, Herzogl. Kammermusiker von der Hofcapelle in Braunschweig,

und der Regimentskapelle des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regts. Nr. 20 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn W. Radecke.

Programm des Cur-Orchesters: 1. Ungarische Lustspiel-Ouverture Ochsen-Menuett

Mondnacht auf der Alster, Walzer Tedras. Klänge a. Steiermark, Fantasie für Piston Hoch.

Herr Berth. Richter. 5. Ouverture zu "Die Hochzeit des Figaro" Mozart Jos. Strause.

Joh Strauss. Programm der Regiments-Kapelle: Mussinan", Marsch

Ouverture zu "Norma" Bellini. 3. Indroduction und Chor aus "Carmen"
4. Walzer aus "Der Probekuss"
5 "Die beiden kleinen Finken", Solo für Bizet Millöcker.

Kling. 2 Pistons 6. Amüsement aus "Faust und Margarethe" 7. "Grüsse an den Thüringer Wald" (Eche) Gonnod.

Kiesler. Drei historische Märsche für Heroldstrompeten und Pauken

Henrion. a. Hie guet Brandenberg allewege. b. Ferbelliner Reitermarsch.

c. Kreuzritter-Fanfare. Piston-Vortrage. Hoch.

Klänge aus Steyermark, Fantasie : . . . Bravour-Variationen über den Carneval in Venedig Arban. Mit Eintritt der Dunkelbeit:

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w. Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk (Herzogl, Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Raketen mit Knall als Signal.

Bombe mit Goldregen. Bombe mit bunten Leuchtkugeln. Zwei Farbenumläufer in Brillant- und Lichterfeuer.

Raketen mit Perlschwärmern.

Bombe mit Geldregen.
Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
"Ein Bienenkorb" in Brillantlichterfeuer, rechts und links buntes Leuchtkugelspiel.

Raketen mit Luftschlangen.

Palmbombe.

Eine römische Vase mit Riesenfontaine und buntem Polypenbombe. Leuchtkugelspiel.

Raketen mit buntem Perlregen. Bombe mit Goldregen. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

Brillant-Tourbillons. "Die Vulkansringe". Seehsarmiges Rosettenstück aus 7 Prachtfarbensonnen mit 60 Brillantbrändern.

Raketen mit Kometen.

Bombe mit Silberregen. Bombe mit violetten Sternen. Diverses Wasserfeuerwerk: Fontainen, Taucher und Irrlichter.

"Der Ausbruch des Actna", mit laufenden Lavaströmen

und Auswurf grosser Feuermassen.
Fallschirm-Raketen mit langschwebenden Sternen.
Serpentin-Rakete mit meterlanger Feuerkette.
Zwei Rekruten in strammem Schritt mit "Gewehr über"
auf dem Seile in Lichterfeuer.

26. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontaine, der Insel und des Parks.

27. Grosses Kriegsbombardement von zahlreichen Kanonen-schlägen, Schnellfeuergeknatter bei lebhaftem bunten

Leuchtkugelspiel.

28. Zum Schluss: Drei Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abge-

Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungfinstiger Witterung findet um 4 und 8 Uhr Concert im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gultigkeit

Städtische Cur-Verwaltung.

Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich; ab Curhaus 10er und 10²² — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz Frankfurt 11 u. 1:15, Rheingau 11:58, Schwälbach 10:55.

Befanntmachung.

Die Berren Stadtrathe und Stadtperordneten maden wir ergeftenft barauf aufmertfam, bag die Beerdigung bee langjahrigen und verbienft. vollen Borftandes unferer ftabtifchen Gurberwaltung, bes Derrit

Curdirektors Perdinand Hen'l

morgen (Dienftag) Bormittag ftattfinbet. Der Trauergug geht Bormittage 11 Uhr

bom Cuthaufe ab. Wiesbaben, ben 23. Auguft 1897.

Der Borfigenbe b. Stadt. verordneten.Berjammlung: Oberblirgermeifter : Renich. v. 3bell.

Anegug ane ben Wiesbaden r Stabt Sivilftanberegiftern vom 23. Muguft 1897.

Beboren: Am 17. Auguft dem Raufmann Withelm Feil-bach e. S. R. Friedrich Gruft Albert. — Am 19. August dem Schreinergehilfen Dugo Fischer e. T. N. Mutonie Christiane. — Am 16. Mugust dem Rentner Louis Schramm e. G. R. Walther Bilbeim Carl. — Am 18. August bem Laglobner Johann Rifcher e. B. P. Daniel Bilbelm Alohn Racen. — Am 19. August ben Wilhelm Carl. — Am 18. Augun dem Taglobner Johann Reigher.
c. S. N. Daniel Wilhelm Alohs Jacob. — Am 10. Augun dem Kelner Baul Wiegandt e. S. N. Carl Frih Wilhelm. — Am 17. Augund dem Briefträger Karl Rettendach c. S. N. Otto Baul. — Am 17. Augund dem Ladierzeghülfen Emil Diefenbach e. T. N. Tbriftione Caroline Emilite. — Am 18. Augunt dem Taglobner Phillipp Kandler e. S. N. Albert Max. — Am 18. Augunt dem Bunfter Carl Krill zu Rew-Port c. T. R. Margherita Augunt Cornelie Abele. Cornelie Abele.

Mufgeboten: Der Raufmann Bilbelm Gaffer bier mit Dorothea hammer bier. — Der Maurerparfter Rari Bilbelm Balentin Abam heh bier mit 3ba Bers bier. — Der Boftbilfebote Philipp fearl Buff ju Beitburg mit Anna Eva Befier ju Bar-fiabt. — Der Rutider Jafob Wilhelm Maurer bier mit Georgine Margarethe Raroline Elife Bilbelmine Philippine Ott ju Connen- Tochter berg. — Der Raufmann Jean Diehl bier mit Rosa Steiner bier. Tegoler, Kfm.

berg. — Der Kaufmann Jean Diehl hier mit Roja Steiner giet.

Berebelicht am 21. Augus: Der Krantenpfleget.
Unton herber bier, mit Beronifa Auer hier. — Der BofthulisSchaofer, Maler bote Carl August Kramm hier, mit Maria Alopfia Dahmen hier. Galler, Dr.

Der Taglodner Raspar Braun hier, mit Emille Karoline Traub, Kfm.

Miller bier. - Der Canalarbeiter Johann Chlig bier, mit Bina | Javin m. Fr. Gekorden: Am 21. August Maria Theresia, T. bes Schusmachers Quirinus Schmitt, alt 3 M. 26 T. — Am 21. August der Fuhrmann Ludwig Spieß, 26 J. 2 M. 21 T. — Am 22. August der Rentner Denry Benjamin Simonfon von London, alt 68 J. 3 M. 20 T. - Am 23. August Marie, geb. von Moers, Wittwe des General-Majors . D. Julius von Bagrow, alt 72 J. 7 M. 27 L. — Am 22. August Catharine, geb. Stutzer, Wittwe des Taglobners Carl Joseph Schreiber, alt 72 J. 3 M. 6 L. — Am 21. August der Pacirer Heinrich Kugel- padt, alt 27 J. 8 M. 25 L.

Ronigliches Ctanbesamt.

Befanntmachung Donnterftag, ben 26. b. Dite., Rachmit-tage 6 Uhr, wird im Diftritte "Agelberg" ber Ertrag von gwei Birnbanmen meifibietend verfteigert. Sammelplag Ede ber Baltmuhl- und Schübenftrage.

Wiesbaden, ben 23. Muguft 1897. Der Dagiftrat. In Bertr.: Rbrner.

Befanntmachung. Die Berren Ctadeverordneten werben auf Freitag, ben 27. Anguft I. 38., Plachmittags 4 Uhr,

in den Burgerfaal des Rathhaufes jur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagefordung:

1. Magiftratsvorlagen, betreffend ben Mustaufch von Grunbeigenthum in ber unteren Dogheimerftrage;

ben Antauf zweier Wiefenflächen bei ber Sammers

besgl. einer Biefenfläche im Tennelbachthal;

d) Die Bluchtlinien-Menberung einer Seitenftrage ber Frantfurterftraße swifden biefer und ber Sangenbedftrage;

ben Entwurf gu einem Fluchtlinienplan fur ben unteren Theil bes Dambadithales;

Die Abanderung bes bestehenden Finchtlinienplanes für bas Belande zwifden Baltmuhl- und Blatters ftrage :

bas Broject nebft Roftenanichlag fur bie am Marftplag gu erbanenbe neue Töchterfchule;

die Bewilligung von 3500 Mart gur Reupflafterung der fleinen Rirchgaffe und 3800 Dt. für Bugasphalt. Trottoirs in der porberen Bellrisfirage aus dem Pflafterfonde;

Drittheilung begt. eines friheren Befchluffes ber Stadtverordneten-Berfammlung fiber Abgabe von Gas an Concursbermalter bor Bezahlung ber Rüdftanbe;

Bewilligung eines Beitrags von 20,000 Dt. an bie Dochmafferbeichabigten Deutschlanbs;

Remwahl eines Schiedemannes und beffen Stellbertreters in Folge Bermehrung ber Begirte.

2. Berichterflattung bes Bauausichuffes, betreffend bie unter Der. Id bezeichnete Borlage;

bas Fluchtlinienprojett für ben Stadttheil Geis-bergftraße, Schone Ausficht, Refervoir, Leberberg

bie Menderung bes Entwurfs gu einem Gluchtlinienplan fur einen Theil bes Diftricts Schone

gmei Entwilrfe gu einem Gluchtlintenplan für bas Gelanbe gwijchen Walmubl., Mars, Sahn- und verlangerte Seerobenftrage.

3. Berichterfiattung bes Finangansichuffes, betreffenb a) den Befolbungeplan für Die ftabtifchen Behrer

und Schuldirectoren; b) die Schlugabrechnung für ben Theater-Reuban; bie Abfindung von 6 Wohlthatigfeite-Anftalten

aus ber Bachmager'ichen Erbicaft; die Beraugerung einer Fluthgrabenflache an ber

Dorfftraße.

4. Antrag bes Bahlausschuffes, betr. die Ernennung Lassen, Rentmstr. Wandsbeck

meier Feldgerichtefcoffen. Biesbaden, ben 23. Auguft 1897.

Der Borfinenbe ber Ctadtverordueten Berjammlung. Fremden: Verzeichniss.

Karlsruhe Lenz, Apoth.

vom 28. August 1897. Sehw. Arends, Kfm. Berlin Essen Schwartz, Fr., Rent. Bendorf Sehwartz, Fr., Rent. Bendorf Sehalko Russland Russland Line Hotel Adler. Duisburg Dieckmann, Kfm. Strien, Kfm. Asbeck, Oberingen. m. Sehw. u. Nichte Essen Itzig, Kfm. m. Fr. Sehalko Piehhardt, Apoth. Scherer, Sanitätsr. Kayser, Kfm. Eilers, Fbkt. Stein, Dir. Gassel, Kfm. Bahnhof-Hotel. Barg Bielefeld Levynson Zimmerson Neustadt Bielefeld Kan-ton Bielefeld Spengler, Hotelier Budkierier, Kfm. Christiania Dammann, Kfm. Rollhausen, Fr. Weiler, Dr. Vegte Waraburg

New-York New-York Muttnich m. Sohn Mulhausen Richter m. Fam. New-York Bern Vogt m. Nichte Wustgiersdorf
Würzburg Becker, Lehrer Mühlheim
Fr. u. Wegerle Lanerschwabenheim
Arnheim Glantz, 2 Fri. Beuthen
Plantz, Kfm. Beuthen
Dreaden
Dreaden
Frieden
Friede Dresden

Neutreblin Landsberg Ludwigsburg Stuttgart Teufel, Priv. Linz Probst m. Fr Leeste Kranold m. Fr. Braunfels Mank m. Fr. Frankfurt Finger m. Fr. Kliswinsky, 2 Hrn. Posen

Hatel Bellevue Muhlheim Hohendahl Wernigerode Russo Boornwater m. Fam. Zoeherwoode

Dekker m. Fm. s'Gravenhage Blasewitz Schönfuss Kötschenbroda Walther Dresden Richter Hamburg Behrendt Magdeburg chultze Blasewitz Siems Schwarzer Beck.

Berlin Kleinsehmidt Beuster, Major Hagenau Fronhöfer Forsth. Hindenburg Halle Steckner, Bankier Buschmann m. Begl. Halle Raczinski m. Sohn

Charlottenburg Duchscher, Fr. m. Tochter Luxemburg Luxemburg Glaser, Fr. Zwei Böcke.

Dornholzhausen Kötzschenbroda Uhl, Fr. Roth, Dir. Kötzschen Goldener Brunnen. Berlin Fraenkel, Fr.

Colnischer Hut. Gackel, Baumstr. Neusale Roth, Fr., Priv. Munstereifel Neusals Roth, 2 Schüler Münstereifel

Hotel Einhorn. Harburg Bucksen, Kfm. Fink, Kfm. m. Fr. Albsheim Pfaff, Ingen m. Fr. Spandau Schaefer, Lehrer Montabaur Schmidt, Kfm. Offenbach Reiter to. Fr. Düsseldorf Berck m. Fam. Sonntag. Kfm. Flix, Pfr. Alsfeld Griina Karlsruhe Duisburg Klucken, Kfm. Scherbden Göpel, Lehrer Kraus m. Fam. Maurer, Lehrer Offenburg Moser, Kim. Str. Flach, Kim. m. Fr. Kossuth, Kim. m. Fr. Strassburg Benn Bean Tappent m, Fr. Eisenach Wien Mannxi, Kfm. Bleicherode Stockebrand

Bleicherode Weiss, Beamter Genst, Kfm. Bleicherode

Neumann, Lehr. Kirschweiler Wagner, Lehrer Kirschweiler Heer m. Fr. Barmen Frankfurt Grote m. Fr.

Geidel, Kfm. Prowe m. Töchter I Holland

Russland Ippo m. Fr. Laumers, Prof. Leemans, Prof. Louvain Loursin Jonge, Prof. Loursin Berlin Zenner, Beamter Neustadt Vogel, Fr. m. Sohn Neustadt Sternau, Kfm. Geschmack, Kfm. Neustadt Coblenz Ehricht m. Fr. Janssen, Kfm. m. Fr. Janssen, Kfm. m. Fr. Goch Cöln Röthiger, Prof. Augsburg Stettin Pintsch, Beamter Stettin Hener, Beamter Hedermann, Beamter Stettin Bürgel, Fr. Hielscher Jauer Badhaus zum Engel. Dusseldori Halenz

Ysselstyn m. Fr. Gouda Ysselstyn a. Breser m. Fr. Lubeck Erasmi, Kfm. Lubeck Englischer Hof, Rostock

(Aus amtlicher Quelle.) Humpelmayr, Plantagenbes.

Fleischmann Sondershausen Wippl, Redakt, Wien Hallenberg Schlüter m. Fr. Freyhoff m. Fr. Oranienburg Merchingen Anweiler Willer, Lehrer Altwriegen Hasselbach Weber Potsdam Preuss

riauen Glantz, Kfm.

Beuthen Beuthen Spatz, Ingen. m. Sehn Essen Berlin Fredrichs m. Fr. Ilmenau Berlin Gröber, Kfm.

Berlin Gröber, Kfm.

Metz Fredrichs Me Dortmund !

Europäischer Hof. Rothschild m. Fr. m. Tochter Frankfort Ullmann, Kfm. Namberg Wichenberg, Leipzig Groner Wald

Helmond v. Hoof, Stud. Witte, Stud. Richter, Prof. m. Fr. Siegen . Schonau Witte, Stud. Precher, Prof, v. Ryk m. Fr. Mayer, Kfm. Mastrich Cöln Schulze, Kfm. Berlin Linsemayer, Kfm. Hannover Salomon, Kfm. Cöln Siegen Berlin Briggemann, Kfm. Cohn, Kfm Haarlem Parmet, Kfm. H

Therkatz, Bienenz, Crefeld M.-Gladbach van Brackel Schauss m. Fr. Usingen Rosenbaum, Frl. m. Schw.

Schneider, Kfm. Mayen Montjoje Schröder, Kfm. Junges, Burgerm. Blankenrath Heyel, Secret. Griffel, Buehhalter Bonn Creutzberg m. S., Buchhändl Crefeld

Hamburger Hof. Wessels, Fr. Brooklyn Riesbeck, stud. med. Heidelb, Riesbeck, Frl. Neumunster Siebert, Lieut. Berlin Apel, Direktor Braunschweig Hetst Hannel.

Hotel Happel. Gobel, Ger -Seer, Spangenberg Gödecke, Kfm Goeinr Dösenberg, Kfm. Gricklens, Sackeler, Kfm. Warschau London Souls, Kfm. Bardeleben, Ing. Biankenberg

Quinck, Kfm. Sasse, Kfm. Neste, Kfm. Lüdenseheid Halberstadt Bischoff, stud. med. Elberfeld Nadberg, Kfm. Döngaus, Apoth, Dumke m. Fr. Elberfeld Elberfeld Stettin Saul m. Bruder Leipzig Stauf m. Fr., Kfm. Leipzig

Hetel Hehenzellern. Budapest Neumann m. Fr. YOU von Brixengen Hptm. m. Fr. Kaiser-Bad.

Werkmeister, Kfm. Bromberg Herche, Kfin. Dresden Fuchs, Fr. m. Fam. u. Bed.

Mellingen Schenke, Liehrer Me Huber, Fr. m. S. Pro Hotel Kaiserhet. Pforzheim Se. Majestat der König von Bangkok Siam

Se. Kgl. Hoh. Prinz Paribatra Bangkok Se. Kgl. Hoh. Prinz Srasti Se. Kgl. Hoh. Prinz Matist Se. Kgl. Hoh. Prinz Charcon von Nares Bangkok Se. Exc. Marquis Swrigaraje de Bijai Bangkok General ie Marquis Siharaza Téjo. Aide de champ

Marquis Srisdi Bangkei Le Colonel Compte Indradeja Bangkok Bangkos Aide de champ Julieul, Mr. u. Mrs. London Clainage-Springue m. Fam. Advohat Parson m. Maid New-York Barnett, Mrs. Batesan, Miss. London London Batesan, Miss. Fam., Gutsberg m. Fam., Gutsberg

Budapest Rotterdan Amar, Rent Bernicke m. Fr. New-York Hays, Advokat Cleveland Halle

Hotel Karp Werttmann, m.Fr., Havelsberg Nabbe, Monteur Pirmasens Görlich St. Johann Sauerteig, Priv. Siegmund, Kfm. Voss m. Tocht. Franke m. Fr., Vfm. Bresler Ernsthausen, Leibjäg. S. Mai d. Königs von Rumaniss

Bedhaus zur Goldenen Krant Behm, Rttrgtsb. Hohenwa Behm, Frl. Hohenwa Hohenwalds Uhlieh, Fr. Chembin Uhlieh, Kfm. Seyfert m. Fr. Szumamki, Notar Long Keiner m. Fam. Wilhermsden

Weisser Sohwan. Tiers Tiers, Mad. m. Fam. Fortsetzung s. Seite

Genere fangler Evange Die D auszuii hohe 2 prafibe rechnun fanterie capitelé

fünfte.

Better

3m 21

wenig

23

felten t im Be Erirag ong gu Machrid Rieberf periobe burdy 2 man be menben ber Ro merben. geben, gejdade ber Rog großen and bi

Musbilb

ettrag t

Raffe h

ols Bro

Begirte: nielge

blieben

Em ung

ben Rar

Ueberfch: murben, Alee ift jegen be Muhmie

Bei

bes mi Meine 3

Der ichten?

er bem veiner W Den den 20 en flein enn ich then To

ellen ftel

Wiesbadener' General=Anzeiger.

Menefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 196. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 24. Anguft 1897.

Bweites Blatt.

Politische Heberficht.

Biesbaben, 23. Auguft,

Graf Capribi - Domberr. Un Stelle bes verftorbenen Generals ber Raballerie General-Abjutanten b. Albeboll ift ber frubere Reichs: fangler Graf Capribi bom Raifer gum Domheren bes Evangelifchen Sochftifts Branbenburg ernannt worben. Die Domberren in Branbenburg baben feine Funttionen ausgnüben, bie ihrem Titel entfprechen. Es find meift bobe Beamte und Offiziere. Go find ber frubere Minifterprafibent Braf Eulen burg, ber Chefprafibent ber Oberrechnungstammer v. Bolff und ber General ber Infanterie b. Sabnte Mitglieder bes Branbenburger Dom: capitels und beziehen als folde nicht unbeträchtliche Gin-

Der Saatenftanb in Breugen.

Bon besonderem Intereffe ift angefichts ber ichmeren Bettericaben ber Santenftanbebericht fur Mitte Huguft. 3m Allgemeinen ift ber Stand ber Saaten gegen Juli wenig beranbert. Der Bintermeigen tonnte im Diten nur felten vollig unbeschabet eingeerniet werben; bagegen ift er im Beften in guter Beichoffenbeit geborgen worben. Der Ertrag fcheint in ber Debryahl ber Berichtsbegirte burch. aus ju befriedigen. Beniger erfreulich lauten bagegen bie Rachrichten über bie Roggenernte. Infolge ber andauernben Riederschläge bat bie Gute bes bei Eintritt ber Regenkiederfaläge hat die Guite des dei Entritt der Regenperiode in den meisten Begirten bereits gemähten Getreibes
pageden worden sie die meinig genähten Getreibes
pageden worden sie, die die die Medica gegeben worden sie, die mie beitigt gegen Ockter
mich Auswuchs erheblich gelitten, disveilen dereitige, daß
mie dinnen. In den westlichen Prontigen kontent
ker Koggen soft ausnahmklos ohne Schaben eingebracht
ker Koggen bei keingetreine Frost mehr
ker Koggen ber während der Elliste eingetreine Frost mehr
ker Koggen ber während der Elliste eingetreine Frost mehr
ker Koggen ber während der Elliste eingetreine Frost mehr
ker Koggen ber während der Elliste eingetreine Frost mehr
ker Koggen ber Büstige eingetreine Frost mehr
ker Koggen ber während der Elliste eingetreine Frost mehr
ker Koggen ber während der gemähren der kind
ker Koggen der eingetreine Frost mehr
ker Koggen ber während der gemähren der kind
ker Koggen der eingetreit und ber
ker Koggen ber
ker Koggen ihn der Bestäte gemähren ker nicht in Ausnahm
ker Koggen der in Kogen der gemähren ker und
ker Koggen der eingetreit mehr de konnten
ker Koggen ber
ker Koggen der ker in Koggen der
ker Koggen ber
ker Koggen der ker der kog der
ker Koggen der ker in Koggen der
ker Koggen der ker in Koggen der
ker Koggen der ker in Koggen der
ker Koggen der ker kog der
ker Koggen der ker kog der
ker Koggen der ker kog der
ker Koggen der kog der
ker Koggen der kog der
ker Koggen der ker kog der
ker Koggen der ker kog der
k periobe in ben meiften Begirten bereits gemabten Getreibes

ttin

pzig

erlin

ngen

gkok gkok

gkok araje

York.

elsberg cisrube masens Johann eippig berfeld Hresiae S. Maj-musares Kreez nwalds neumins demnin Lours runsder

waffer verichlammt ; bas Gras ift infolge beffen ju Futter- | b. Maricall ben Rachurlaud wünfct, wird als Bemeis smeden unbrauchbar gemorben.

Die Spionenriederei in Frantreid nimmt immer fonberbarere Formen an. Jest fürchten fich bie lieben Frangofen bereits por beutiden Dienftmabden.

Die "Wil. Bol. Korr. schreibt:

Die weit die hirnverbranntheit gewisser Chauvinisten geht, ersieht man aus einem Entresiet des "Avenir militaire" vom 3. August. Nachdem dieses Blatt gegen die preußischen Spione:

Magemeinen nichts mehr zu fagen hat — durch die letten Arreitrungen von angeblichen "Spionen" hat man sich genügend bie genügend dicherlich gemacht —, wettert es gegen die — deutschen Dienst das Blatt mit vollem Kamen einige armselige weibliche Dienst das Blatt mit vollem Kamen einige armselige weibliche Dienst das Blatt mit vollem Kamen einige armselige weibliche Dienst das wortigen Binter anlästlich einer Schletzensart im Grune-boten benunciert, die dei Offizieren angestellt sind und "mit amei boten Benunciet, die bei Offizieren angestellt find und "mit zwei handen Gebalte bezieben, benn sie bienen zwei herren; und es ift nicht ber französischen henn sie bienen zwei herren; und es ift nicht ber französische herr, bem fie ergebener find, sondern ber beutsche, bem sie Auskunft geben über alles, was man sagt, und was sie ausspionirt haben." !!!

Die Beilegung ber Stoilow Mffare.

Die "Biener Abendpoft" fcreibt: 3m Auftrage bes fürfilich bulgarifden Minifterprafibenten Dr. Stoilow hat ber biefige bulgarifche Mgent Dr. Strmabjem heute im Minifterium bes Meugeren borgefprochen und auf Grund ber ihm aus Sofia jugetommenen Inftruttionen bie formelle Ertfarung abgegeben, bag bie im "Berliner Botalangeiger" bom 31. Juli b. 3. veröffentlichte Erflarung Stoilems von bem toburgifden Rorrefponbenten bes genannten Blattes mejentlich entftellt wiebers gegeben worben fei. Gine verlepenbe Abficht gegen Defter-

bafür angefeben, bag er bem Reichsbienft in irgend einer form erhalten bleiben foll. — Der Divifionegeneral in ber turfifchen Armee, b. Grumbtow . Baida, General-Abjutant bes Gultans, ift bier eingetroffen.

Reit bienftunfabig mar.

Beit bienstunfähig war.

— Minifter und Dichter. Wie aus Christiania gemeildet wird, empfing dort der norwegische Dichterheros Henrik Ibsen den Besuch des ebemaligen Staatsministers Dr. v. Vötticher. Zwischen Beiden fand eine längere Unterredung statt, über deren Indalt dieder leider nichts Näheres bekannt wurde. Bielleicht hat herr v. Bötricher, nachdem er des Lebens Leid und Freud von seinem Ministersesse aus lange Jahre hindurch genau fludirt hatte, mit dem Dichter über die dramatische Berwendung irgend eines Stosses konfest sonferirt, welchen der Staatsmann seht in seinen Mußestunden zu bearbeiten gedenkt. Sagt doch schon Schiller: "Es sal der König mit dem Sänger gehen." Warum also nicht auch der Minister mit dem Dichter? Ihsen und Bötticher wäre keine schlechte Alliance. fchlechte Miliance.

Bilhelm. Rebaille ift jest ein eingeschafter Erlag erschienen. Die Mebaillen burfen nur im großen Dienft getragen werben und bei folden Gallen, wo ber

dugwiesen, besonders an der Ober und Gibe, durch Doch. Radurlaub antreten ju tonnen. Die Thatfache, bag Berr beutider Beitung. Die Birmingham-Boft" er-

trodner Bablen por fich feben murbe, wie ber fleine Mar, in ber Lifte, und zwar mit bem lebhafteften Intereffe nichts Reues finden murbe. Beim Lesen der Lotterieliste. Bon Engen Sfolani.

(Rachbrud verboten.)

Ergenbmo las ich einmal ein fleines Gebichtchen, bes mir im Gebachtniß haften blieb. Es mar "Der Leine Beitungslefer" betitelt und lautet etma fo:

Er wollt and bie Beitnng baben, Darden, unfer fleiner Cobn; Male iconen Beihnachtsgaben Biffen möcht' er, was Bapachen Jumer vorzulefen liebt, Benn beim Raffee ibn Damaden Fragt, mas es beut' Reues giebt. Run burchftobert er bie Geiten Bang erstaunten Angefichts, Denn von all' ben Reuigfeiten, Findet er, ach leiter Richts.

Der mir unbefannte Berfaffer bes nieblichen Beficens moge mir verzeihen, wennich etwa falich gitterte, bem Bebichte gu Grunbe liegenbe Bebante ift in ter Biebergabe richtig enthalten. Und barauf tam es

a. D., ber feit vielen, vielen Jahren eine einzige Los- fate heraus, fo ift herr 3. - fo heißt mein lieber, alter nummer fpielt und allen feinen Freunden ergablt, wenn Freund - nicht wenig ungehalten barüber, bag er fo

mit bem Gelbe anfangen follte, wenn er wirklich eine nummer just gerabe bie Rummer bessenigen Lofes, welches große Summe gewonne. Aber versuchen muß man's fein in Leipzig lebenber Sohn in ber fachflichen Lotterie boch. Und wenn einmal ein paar hunbert Thaler spielt. tamen, bann, nun bann murbe er eben einmal feine ftebenben herrn noch geftattet, ein wenig ausbebnen.

herr por mir auf. 3d tenne ibn febr genau. Er mar treffenben gar nicht mehr gefpielt wirb, und wird nun fein Lebtag nie ein Spieler gewesen, mas man fo Spieler eine von biefen gezogen, fo bat bas nur ben Effett, bag Denn indem ich da die Liste der Seminne der könig-im konterie vor mir habe, muß ich unwillkurlich an in Streichhölzigen oder höchstens um die Pfennige zu bineilt, um ihm die Freudennachricht zu bringen und ihm um Streichhölzigen oder höchstens um die Pfennige zu blück zu wünschen, und dann nur dadurch zwei Menschen War in dem Gedichtendendensen. Denn immer, spielen. Aber wenn man den alten Herrn, der ein ärgerlich macht, den unnüger Weise erfreuten Nichtin ich eine folde Lotterielifte febe, tann ich aus ber- penfionirter Beamter ift, bei ber Letture ber Lotterielifte gewinner und fich felber. bin lange Befdichtden herauslesen, bie gwifden ben beobachtet, fo tounte man ibn fur einen ausgemachten Jen lange Geschichtden herauslesen, bie zwischen ben beobachtet, so tonnte man ibn fur einen ausgemachten Mit ganz besonderer Sorgfalt fieht naturlich herr Beben, mahrenb gar mancher, wenn er eine Sammlung Spieler balten. Er sieht wohl nacheinander zehn Rummern 3. die Rummer feines eigenen, einzigen Looses nach. Er

Da liegt fie nun por mir, bie Lifte, und mit ihr ber weiß gang gut, bag er biefe Rummern feineswegs alle fleigen por mir allerlei Gefichter und Geftalten auf. fpielt. Gine ober ein paar ber Nummern bat er fruber Da ift jum Beifpiel ber Liebenwurbige alte Berr Oberft einmal gespielt, und tommt eine von biefen mit bem Ginauf das Lotteriespiel die Rebe kommt, daß er Anno 68 auf seine Biertellos ein paar hundert Thaler gewonnen und seitbem auch schon einige Mal mit dem Einsah hers ausgekommen sei. Einen großen Gewinn will der alte Henre stelle stelle Mann muß das dem Gilde d

Das ift bod argerlid, und um fo argerlider, als alljabrliche Commerreife, welche bie Benfion bem allein. ihm bas nicht felten icon paffirt ift. Dann aber werben alle Rummern bon Bermanbten und Freunder nachgefeben. Dann fleigt wieberum ein anberer, alter, freundlicher Freilich, unter biefen ift mand eine, welche von ben Be-

einen Schriftmechiel eingetreten, ber ben Borichlag betrafe, bie gange dinefifde Armee, fowie alle Arfenale unter

Dienftag

bie Lanbbevolterung, an welchem 15000 Berfonen theilnahmen. In ber St. Dicaelefirche bielt Beibbifchof Somit aus Roln einen Gottesbienft in beuticher Sprache ab. '

Musland.

* Bndapeft, 22. Mug. Das Programm für ben Empfang und bie Beftlichteiten gu Ghren bes bentichen Raifers wird in einer nachfter Boche ftatifinbenben Gemeinberathsfigung festgestellt werben. Schon jest find

großartige Borbereitungen im Gange. Bilfen, 21. Augugft. Die Stabt gemabrt bas Bilb eines Belagerungsqu ftanbes. Bon ber-ichiebenen Seiten maricirt Militar auf, an allen Stragen freugungen unb Musgangen fteben ftarte Militarpoften, welche, ba Abende auswartiger Bugug erwartet wirb, bereits am Rachmittag bie Strafen abiperren. Die Begirtshauptmannicaft erlagt einen Aufruf, worin unter hinmeis auf bie bisherigen, mit Schabigung fremben Gigenthums verbunbenen Erzeffe, bas Bublifum gur Mitwirfung behufs Aufrechthaltung offentlicher Gicherheit aufgeforbert wirb. Am Bormittag excebirte por bem Gebaube bes beutiden Soulvereins eine Rotte halbmudfiger Buriden und marf bie bisher verfcont gebliebenen Genfter ein. Gin Lehrer wollte einen Steinmerfer feftnehmen, murbe aber von einer raid anmadfenben Menge umringt und mußte mubevoll in bas Gebaube und über eine Mauer in bie Rebengaffe fluchten. Fur ben Abenb werben neuerliche Erceffe befürchtet.

eintreffen werbe. Das Brigabe-Commando gab gleichfalls ichrifiliche Inftructionen mit weitgebenben Boll-machten für bie Abtheilungs. Commanbanten. Gammtliche Fabriten und Gebaube ber beutiden Inbuftriellen und gablreiche private find militarifc befest.

* 21fc, 22. Auguft. In ber Stadt herricht wegen bes Berbots bes Boltstages fowie wegen bes maffenhaften Genbarmerie-Mufgebots große Aufregung. Der Burgermeifter proteftirte vergeblich telegraphijd beim Minifterprafibenten, ben Genbarmen murbe jebe Unter-tunft verweigert. Es werben Musichreitungen befürchtet.

42. Wander-Versammlung deutscher, öfterreichifder und ungarifder Bienenwirthe. .* Biesbaben, 23. Auguft.

Die bis Samflag eingetroffenen Theilnehmer ber 42. Banber-Die bis Samstag eingetroffenen Theilnehmer ber 42. Manberversammlung vereinigten sich des Abends im Saale des Schühenbofes, der dis auf den lehten Plat gefüllt war. Den Borsih übernahm herr Dr. Kühl aus Rostod. Es solgte eine Reihe von Begrüßungen und Trinksprüchen ernsten und heiteren Inhalts. Es
sprachen die herren Dr. Kühl, Redalteur Ledzen, hauptpastor
Petersen, Areisobstdaulehrer Grobben, Pfarrer Kopfermann, Pfarrer Edenberger, Günther, Gühler u. a. Rührend war das Wiederseben
gar mancher alter herren, die aus weiter Ferne herbeigeeilt waren.
Gestern Sonntag wurde dem Bereinsbienenstande in Flacht ein

fpielt niemals mehr als eine Rummer, tommt bochft felten einmal mit bem Ginfat beraus, und ift febr gludlich, wenn er einer folden Geminn gemacht bat. Immer aber macht er mit feiner eigenen Loosnummer allerlei Rombinationen. Da mertt er 3. B., bag er beinabe - ben Sauptgewinn gewonnen hatte, namlich wenn

Soffnungen und Plane. Er betrachtet bas Lotteriefpiel als ein Speculationsgefcaft, beffen Chancen er genau bie Sand gu bieten. Er ift baber an etma gwangig verer felbft fpielt in allen Lotterien vollftanbig orientiert. (Soluf folgt.)

fahrt, die Regierungen Deutschlands und Chinas feien in Befuch abgeftattet und Abends vereinigten fich die Theilnehmer gu einer geielligen Rusammentunft auf bem Meroberg, wo man unter Mitmirtung biefiger Gejangvereine einige angenehme Stunden

beutsche Leitung zu ftellen. hente Bormittag 9 Uhr begannen im Festsale bes Rathhauses bie offiziellen Berhandlungen ber Banberversammlung. Die Canisinsfeier bie offiziellen Berhandlungen ber Banberversammlung. Bu benfelben waren etwa 400 Bienenguchter sowie die Bertreter Bu benfelben waren etwa 400 Bienenguchter sowie die Bertreter ber Staats und ftädtischen Behörben erschienen, so u. a. die herren bie Landbevollkerung, an welchem 15000 Bersonen theils Reg.-Prafibent von Tepper-Lasti, melder als fiellvertretenber Chren-prafibent ben Borfit fuhrte. Landesbireftor Sartorius, Oberburgerpralibent den Borfit führte, Landesdirektor Sartorius, Oberburgermeister Dr. von Joell. t. f. Ministerialrath Dr. Paul Ritter Bed
von Managetta aus Wien und Baron Bela Ambrozh aus Ungarn.
Als der Altmeister der Bienenzucht, herr Pfarrer a. D. Dr. Dzierzen
zu Lowsowit, im Saale erichien, wurde berfelbe mit hochrusen
begrüßt. herr Regierungspräsident von Tepper: Last i führte
in Berbinderung des Ehrenpräsidenten Oberpräsident Exc. Magdeburg den Borsit. Derfelbe eröffnete die Berhandlungen und hieß
alle Erichienenen auf's berglichste willsommen. herr Oberbürgermeister alle Erichienenen auf's berglichfte willfommen. herr Dberburgermeifter Dr. von 3 bell überbrachte ben Billfommengruß ber Stabt-gemeinde mit bem Buniche, bag bie Muhe und Arbeit bes Congreffes bom beften Erfolge gefront fein mochte und bag bie Theilnehmer angenehme Erinnerungen an Biesbaben mit in ihre heimath nehmen mochten. herr Seminarlehrer Schafer - Montabaur begrußte Die Berjammlung Ramens bes Raffauifden Bienenguchterbereins. Beiter entboten berglichen Gruß: herr t. t. Minifterial-rath Dr. Baul Mitter Bed von Managetta Ramens ber öfterreichischen Regierung und ber Bienenguchter, herr Baron Bela Ambrogh Ramens ber ungarifden Regierung und Bienenguchter, bert Sauptlebrer Bebgen : hannover Ramens bes bienenwirthichten Centralvereins für Deutschland und herr Pfarrer Ropfer und nie Bredenheim Ramens bes hauptcomitees.

Den Bericht des Borftandes erftattete herr Dr. Rubl. Roftod, mabrend herr Gunther- Gispersleben fpegiell über bie Berlepich'iche Giftung referirte, eren Bermogen 3. Bt. 2240.75 Mart beträgt.

Man trat bierauf in die Berathung ber vorliegenben Antrage ein. Ginem Antrage bes herrn Grafen Bfeil. Burghauf auf Laafan (Goleften), bag funftigbin bei ber Banberverfammlung flatutenmäßig verfahren werben möchte, indem biefelbe von dem erften beziehungsweife zweiten Ehrenprafibenten geleitet murben und nur ber ftanbige Prafibent bes Bandervereins an feine Stelle trete,

wurde einftimmig zugestimmt. Gin Antrag Dr. R u b I-Roftod: "Es wird für nothwendig er-* Pilsen, 21. Aug. Um weiteren nationalen Ercessen porzubeugen, hat die Regierung umfassender Sicherheitschen Die Ganze Ganzischen ist consignirt worden. Die beutschen Gedüde werden polizeilich bewacht. Das Tragen nationaler Abzeichen ist streng verboten.

* Pilsen, 22. Aug. Auf das dringende Ersuchen waszeichen der Gentralberersen der der Gentralberersen der der Gentralberersen der der Gentralberersen Bereins, ben Antrag bejurmortet hatten, mit allen gegen 6 Stimmen angenommen. Bum provisorischen Borfigenben des Wandervereine wurde sodann Derr Graf v. Pfeil-Burg hauß, jum Bice-Präsidenten Derr Dr. Rühl-Roftod und zu Beistigern die herren Pfr. Ellen berger Ortenburg, Bastor Beterfen - Edelad, Roth - Eberbach u. Prof. Röllin ger-Augsburg gewählt. hierauf solchen Borträge und zwar 1) des hrn. Pfrs. a. D. Dr. Dzier: a. v. Pomtomin über: Die permeintliche Kigenwörme der Rienen" folgten Bortrage und zwar 1) bes Drn. Pfrs. a. D. Dr. Dzier, zon - Comtowis über: "Die vermeintliche Eigenwarme der Bienen", Bela Umbrozh aus Ungarn über: "Danigwaben-Erzeugung burch die Bienen und die Wahrnehmungen babei." Staatsrath Kulfanda, Direttor ber Kaiferl. Bienenzuchtschule in Penza (Rufland) über das Wort: "Barthenogenefis" und Apotheler Metger - Rhitra (Ungarn) über: "Apiftische Plaubereien."

Die bienenwirthicaftliche Musftellung in ber Dberrealicule erfreut fich fortgefest eines regen Befuches. Es ift aber auch ein Bergnugen, Die Ausfiellungsobjette bort in Augenichein zu nehmen. Unter ben ichattigen Baumen im Schulhofe haben bie lebenben Bienen in ihren Stoden Auftellung gefunden und erregen in ihrem emfigen Treiben lebhaftes Intereffe. Un ber Ausftellung lebenber Bienen betheiligten fich 46 Ausfteller aus allen Theilen Deutschlands, ja fogar ans Defterreich. Daß auch bie Imterei in Raffau beimifch ift und auf's forgfältigfte gepflegt wird, zeigen die Musftellungen ber naffauifchen Bienenguchter. Go haben u. a. ausgestellt die herren: Schneidermeister Seb. Berger-Deftrich 1 Beobachtungsftod, Bb. Sch. Roll-Medenbach 3 Stode Mobilvoller, Frz. D. Effig. Bredenbeim 2 Stode desgl., Jof. Bunfchmann-Billmar 2 Einzelbruten, ein Bierterftapel und ein Bunjamann-Billmar 2 Einzelbruten, ein Bierterstapel und ein Sechserkapel, Sattler Jos. Faerber-Eltville 1 Stod Mobilvoller, Gastwirth Friedr. Carl Müller-Kerterbach desgl., Lehrer Jos. Junt-Dehrn 2 desgl., Landwirth Ludwig hirschochs-Schierstein 1 Stod Mobilvoller und 2 Stode Stabilvoller, Obergärtner Noam Kohmann-Eltville 2 Kassen Aobilvoller, Wartin Wetter-Orftrich eine Königin, Landwirth C. G. Gosmann-Kloppenheim 3 Stode mit Mobilvollern, Gärtner Carl Prätorius-Wiesbaden 1 Stod besgl., Prigatier Johannes heß-Wiesbaden 2 Stöde desgl., Samenhändler Prigatier Johannes Defi-Biesbaden 2 Stode besgl., Samenhandler Julius Bratorius-Biesbaden 2 Stode besgl., B. Schup-Riederbrechen 1 Stod Robilvoller, 2 Beobachtungsftode, Lademeifter a. D. Georg Bahlert . Biesbaden 1 Beobachtungsftod , Imtereifdreiner Dito Alberti-Amoneburg 3 Stode Mobilvoller, 1 Stod Stabilvoller, nahe — ben Hauptgewinn gewonnen hatte, namlich wenn bie mittelste Zisser anstatt brei acht lauten würde. Derbie mittelste Zisser anstatt brei acht lauten würde. Derbie der Schwarze in Beichselbung 3chlose zu finden. Dete Iseens Phantaste bei jeder Beinger liebenswürdig in seiner Gigenschaft als Weichensteller finde ich meinen Freund Ostar H. H. Koden Abeilvoller, Leck Architekt Hohann Greissen der Derwachtungsstod, Math. Arnst-Wiesbaden 1 Beobachtungsstod, Beinguts der Bestieden des Bewerft batte, war sichete ein in unmittelbarer Rade des Bestiedes der Abeilvoller, Schweiner Leiben bestiedes des Bagens richtete ein in unmittelbarer Rade des Bestiedes und 1 Koden Abeilvoller, Schweiner Beingen des Bagens richtete ein in unmittelbarer Rade des Bestiedes and in und konnen Abeilvoller Amateur Photograph seinen Apparat auf elben bestiedes Abeilvoller, Konigun, Schweiner Bestieden in Konigun, Schweiner Bestieden der Abeilvoller, Beingen des Bagens richtete ein in unmittelbarer Rade der Abeilvoller, Bestieden abeilvoller, Bestieden Abeilvoller, Bonigun, Schweiner Bestieden Abeilvoller, Konigun, Schweiner Bestieden der Abeilvoller, Bonigun, Schweiner Bestieden der Abeilvoller, Bonigun, Schweiner Bestieden der Bestieden der Abeilvoller, Bonigun, Schweiner Bestieden der Bestieden der Abeilvoller, Bonigun, Schweiner Bestieden der Bestieden der Abeilvoller, Bonigun, Bonigun, Bestieden Abeilvoller, Abeilvoller, Abeilvoller, Abeilvoller, Die Musftellung erfreute fich auchheute eines ftarten Befuches. Der ermagt. Demgemaß mirb er fich niemals bamit be Biceprafibent bes Staatsministeriums herr von Diquel beehrte gnugen, bem Glude burd Spielen eines einzigen Loofes beute um 11 libr ebenfalls die Ausstellung mit feinem Befuche und fprach fich febr anerfennend über Die ausgestellten Brobufte ber ichiebenen Rummern mit Meinen Anthellen betheiligt, von Bienenwirthichaft und bas bubiche Arrangement berfelben aus. Der benen natürlich jebesmal eins ober bas anbere heraus. herr Staatsminifter, ber feinen nochmaligen Befuch ber Aus. tommt. Dit bem Barbier, mit ber Bafderin feiner fledlung jugefagt bat, gab gleichzeitig bem Bunfche Ausbrud, Die Sattin, mit jebem feiner Lieferanten fpielt er gemeinfam bienenwirthichaftliche Ausftellung moge bagu beitragen, bag bie Lotterie, ohne jeboch in bie eigentliche Rategorie bes BRege ber Bienengucht bei ber landlichen Bevollerung immer mehr Lotteriebanblers ju verfallen. Er tennt genau bie Boben gewinne. Bon weiteren Befuchern ber Ausfiellung nennen Biebungstage fammtlicher Staatslotterien bes in Bezug wir herrn Landesbirettor Gartorius und ben Rgl. Canbrath auf Lotteriemefen feineswegs einigen Deutschlanbs, benn Berrn Graf von Schlieffen. Die hobe Broteftorin ber Banberberfammlung, Ihre Daj. Die Raiferin Friedrich, bat ihr in englischer Sprache fagte: "Ich teinte auf bas Bobt ber ichemen befanntlich telegraphisch bestimmt in Ausficht gestellt.

Die Ausstellung ift ben gangen Tag geöffnet. Der Eintritte-preis beträgt 25 Big. für bie Berfon, Rinber bezahlen 10 Big., Rinber unter 6 Jahren find frei. Der ausgestellte Donig finbet kinder unter 6 Jahren und feet. Det ausgetrade Deing finder gablteiche Abnehmer, besonders ergobt fich die Jugend an den aus Donig bergestellten Donigluchen, Honigbondons ind dergleichen. Reben dem Besuch der Ausstellung, den wir nicht warm genug empfehlen können, rathen wir noch besonders jum Ansauf der bon den Obmannern des Haupts-Comitees berausgegebenen Festschieden gebricht. Dieles ber 42. Banberversammlung (bei Edel-Biesbaben gebrudt). Diefes Schriftigen ift fur 25 Pfg. zu haben, ift elegant ausgestattet, entbalt nicht nur vieles Belehrenbes über Bienengucht, sonbern auch einen mit vielen Abbilbungen und einem Stadtplan berfebenen einen mit vielen Abbildungen und einem Stadtplan versehenen Führer durch Wiesbaden, der namentlich Fremden willsommen sein Burfte. Außerdem enthält die Festschrift noch zwei lehr schöne Kunstdellagen (Zinkographien in der graphischen Kunstanstatt von D. Götzen in Wiesbaden gefertigt und dei Edel-Wiesbaden gebruckt, nämlich: 1) das Porträt der Kaiserin Friedrich und 2) das Borträt eines weit bekannten Bienengüchters, des fürzlich verkorbenen Fr. Wilhelm Sogel, disheriger Präsident des Bienengüchter-Bereins. — Auch sei für die Ausstellungsbesucher noch erwähnt, daß ein Katalog für die Ausstellung an der Kasse der wähnt, daß ein Katalog für die Ausstellung an der Kasse der wähnt, daß ein Katalog für die Ausstellung ein Stadt Verleichen zu haben ist. Dieser, 36 Seiten fart, weiß 318 Rummern seinen Gegenständen, denn ausgestellt sind deren weit über 2000. bon Gegenftanben, benn ausgestellt find beren weit fiber 2000.

Locales.

* Diesbaden, 23. Muguft.



Der König von Giam.

= Der Ronig Chnlalongtorn bon Ciam ift auf feiner Reife burch Deutschland geftern Abend 90% Uhr auf bem Salon. boot "Gife" von Rolandsed aus in Biebrich angefommen. Bei ber Anfunft bes Königs mar bas Bergogl. Schloft illuminirt. Der Ronig feste fofort per Bagen feine Reife nach bier fort und fet im "Botel Raiferhof" Bohnung genommen, auf bem bie fiamefilde rothe Blagge mit bem Bilb bes Elephanten gehißt mar.

3m Befolge bes Ronigs befinden fich etwa 20 Berfonen, barunter ber Kronpring Peinz Paribatra, Prinz Swasti, ber Bruber bes Königs, sowie die Prinzen Mahinir und Charvon de Rores vom Königt, Sause, der Hosparschaft Marquis de Bijai und Leibargt Or. Retyter (letterer ein Hollander). Außerdem ist dem König auf seiner Reise in Deutschland herr Hauptmann d. Pasquai von Mittenderichen Ericken. Burttembergifchen Ronigin-Olga-Regiment attachirt. Der Rome, beffen Bilb wir wiebergeben, unternahm heute Bormittag 111/4 Ibr eine Rundfahrt burch die Stadt, beren Sebenswürdigfeiten er in Augenichein nahm. Bor bem Raiferhof hatte fich um bie genannte Beit eine zahlreiche neugierige Menschenmenge eingesunden. Der König trat um 111/2 Uhr aus bem Portal des Kaiserbete und bestieg, gemuthlich seine Eigarre rauchend, in einem nach bem neuesten europäischen Schnitt versertigten Zaquetrof gefleibet, ben bereitftebenben offenen Zweispanner, welchen, wie bie ubrigen Bagen, herr Drofchtenbefiger Balther geftellt batte. In bemfelben Bagen nahmen ber Rronpring, ber Soffefretar und in Sofpage Blat, ebenfalls ungenirt rauchend wie Die übrigen Berti bes Befolges, welche in 3 weiteren offenen Bagen folgten. Bit bem Befleigen bes Bagens richtete ein in unmittelbarer Rase bes nahm. Den am Ausschant thatigen Dabchen ftiftete ber famefice Sarft bei feinem Weggang 60 DR. 3m Curbaufe, welches fobenn fein Biel war, wurde ber Konig von herrn Gurfettelt. Maurer, welcher 3. B. die Geichafte ber Eurverwaltung führ, empfangen und burch ben Eurgarten geleitet. Bu Ehren bei baben Godes mar auf bem Curbans bie Campfiche Trages gebie. boben Baftes war auf bem Curhaus bie fiamefifche Flager genit. Die große Fontaine im Eurgarten war ebenfalls ju Ehren bei Konigs in Thatigfeit gefett, worüber ber Konigliche Gaft febr werter war. Er erfundigte fich auf's Angelegentlichte banach, weber bas Baffer fomme, ferner über bie ftimatifchen Berhalmift Bliesbabens, ma wie er miffe der Bentantifchen Biesbabens, wo, wie er wiffe, ber König von Danemart all Jahre als Eurgaft weile. Sobann geruhte ber Monarch einen ren Berm Eurhaus-Reftaurafeur Ruthe geweihten Trunt, (Geiter beim-Lüderfteiner 186Ser Auslese) huldvollft entgegenzunehmen intent bant auf bas Rahl ber ichinen Madbertein. Diesbeben inder eine trant babei auf bas Bohl ber iconen Baberfiabt Biesbaben, inbent

gu mie vo

gefud

nate, 15. 8 an bi

Bebir nicht preis

fucht b in de bis 311 ober 2 Difert

Die mob. p per f

231 the Su A B. 10 albi

Behnur Bimmer Spilicle

401 1

Infertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbabener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Miethsgesuche.

Haben Sie

Wohnungen

Diennag

gu bermiethen, fo inferiren Sie am erfolgreichften und billigften im "Bohnunge-Ungeiger" bes "Wiedbabener General-Mngeigere", ber taglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Beborben in ber gangen Stadt bon allen Intereffenten gelefen wirb. Der Infertionspreis beträgt für fleine Bohnungs Anzeigen bei möchentlich breimaliger Mufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur gwei Mart pro

numöbliert, für 12 Do. nate, angenehme Lage, bis Rabe ber Rariftrage. Offerten 15. August. Off. u. L. E. 90 unter J. 12 an die Expedition an die Erp. bs. Bl. 5596 b. Bl. erbeten.

Geinant

bon fleiner Familie per 1. Oct eine belle Barterre- ober gefucht mit 3 Bimmern, Thorfahrt : Bohnung jum ruhigen Weichaftebetrieb in ber

von

um Preife bon 1000-1100 Mart gu miethen gefucht. Bebingung : Befferes Saus in guter Lage, Wohnung nicht über 2 Stiegen bod. Rabere Angaben mit Diethspreis unter "Wohnung" an die Grp. b. Bl. 6876

Rinberlojes

Chepaar

fucht bequeme Wohnung Bohnung D. 3 Bimmern in ber MItftabt jum Breife bis ju 600 Mart. Balfon jum 1. October. Gegend :

batta

inig.

r in

pparat haurr inaaft er fich Schind

obann

efretht führt,

n bei

gebift. 11 bes

altmife rt alt

en von Geifetb en und idem er

diner al Ge

Gesucht

von befferem Chepaar eine

ober Borgartchen erwanicht. Taunusftrage. Offerten mit Differten unter K. Z. an genauer Preisangabe unter bie Exp. d. Bl. 731* L. 375 an d. Exp. d. Bl.

Vermiethungen.

(SOS)ONONONONONONONONONON

lie vollständig

perfaufen burch J. Chr. Glücklich.

Meroftrage 2. Villa (Penfion)

m Rurviertel febr preiswurdig Beletage, 9 Jimmer mit Balfon permiethen. Offerten unter und reichl. Subebor auf 1. Oct. 580

Albrechtstr. 41, 11.1

t eine nen herg: ichtete große Behnung im 1. Stod von fünf Simmern u. reich bemeff. Zubeb. (Spullelofet im Abichluß b. Wohn.) Am Bismaren u. reich bemeiß. Zubeh. Boling of Boling der Boling von Bimmern in Kuche und Kuche und Bubede preistre, sof. ju verm. Fache und Bubede preistre, sof. ju verm. Bab Deißwaarengeschäft. 560 Rah. Beißwaarengeschäft. 560

Emferftr 65

hochpart, von 6 Binmern mit ber fofort zu bermiethen ober Bubebor und Gartenbenutung auf 1. Oft. ober fruher gu ber-

Rheinstraße 43

Adolfsallee 16 ft ber 3. Stad auf Ottober gu 719 permietben.

Morithrage 50

Bismararing

Socheleg, berrichaftl. Wohnungen bon 5 Bimmern, 2Baffon, Bad. falte und warme Bafferleitung, Rohlenaufzug und reicht. Bubeg. auf gleich ober 1. Oftober gu vermiethen. Rah. bafelbft ober Raifer Friedrich-Ring 23, part.

Eleonorenstrake 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Ruche und Zubehör auf 1. Ott. ju verm. Rab. Rr. 8, 1 Et. 461

Clisabethenstraße 10 ift die Bel-Grage, beftebend aus 5 geräumigen Zimmern, Balton, Ruche, Speifefammer, Bubebor und Gartenbenugung jum 1. Oft. gu berm. Angufeber: von 11-1 und von 5-7 Uhr. 592

Hafnergasse 5. 1 St., 5 Bimmer, Ruche und Manfarbe ju vermiethen. Rab.

Herrschaftl. Wohnung. Idsteinerstr. 3

ist in der, in grossem Garten gelegenen, Villa Rondinella gelegenen, Villa Rondinella die Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October 1799*

Langgasse 31, 1. St., icone geraumige Bobn. bon 8 Bimmern und Bubebor

Samalbaderitrake 14. 1. Stage, Bohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubebor auf 1. Detbr. ju bermiethen. Rah. Bart. 492

akakakakakakak Schwalbacherftr. 51

Etage, ift eine Bohnung von 4 fconen großen Bimmern, Ruche und Bubehör, neu hergerichtet, gu bermiethen, eventuell fofort. Mustunft ertheilt

Portier im Union Sotel,

find Bohnungen bon bier, fünf und feche Bimmern per 1. Oftober gu vermth. In der erften Etage fehr paffende Raume für einen ober Rechtsanwalt. Mrgt Rah. dafelbft.

Weilstraße 9

1. Stod, 4 Bimmer, Ruche, gwei Manfarden und Bleichplat auf 1. Oftober gu berm.

Bohnung im 2. Stod von 7 Bimmern, Balton, Ruche und Bubebor per 1. Oft. ju verm. Rah Taunneftrage 1, 1, Borm. bon 11-1 und Rachmittags von auf gleich od. fpater ju verm. 598 5-6 Ubr.

<u> principio in localo (nio incolo (nio inc</u> 1919191919191919191919191919191

Blucher straße 6 Hermannstr. 28

bestehend in 3 großen Zimmern, Zininer, Ruche, Manfarbe, 2 Ruche mit Speifetammer (Clofet Reller auf 1. Oft, preiswurbig im Abichlug) Manfarbe, 2 Reller gu verm. auf 1, Ottober zu verm. Breis 475 Mart. Rab, bafelbft. 582

Eleonorenstraße 10 eine Wohnung von 3 3immern, Ruche und Bubehör auf 1. Oft. zu verm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 604

Feldstraße 22 eine abgeschloffene Bohnung bon 3 Bimmern mit Bubebor (eigener Abort) für 300 9R. ju vm. 381

Frankenstraße 19 gimmer, Ruche gimmer, Ruche auf 1. October Rab. Barterre, eine icone Bonnung 3 große Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. October ju bermiethen.

Guftan-Adolfftrafe find febr fcone Wohnungen por 3 Bimmern mit allem Bubebor

preiswurdig ju vermietten. Rab. Blatterftrafte 12. Hartingstr. 13

gange Etage, 3 und 4 Bimmer-Bobnung, gang oder geiheilt fo-fort oder auf 1. Oft. ju bern Hermannstr. 19

3 Bimmer. Ruche, Manfarde nebft Bubehör (Clofet im Abichlug) a. Oftob : 30 permietben. 1686*

hermannftr. 21

ift bie Bobnung in ber 1. Gtage, | Bbb., Barterre ober 1. Stod. 3

Rab. im 1. Stod linte.

herrngartenfte. 10, 1, große mobl, frbl. Bimmer per Muguft ob. fpater gu bm. 518

Hellmundstr. 2 find im Borberhaus im 2, und 8. Stod icone Wohnungen von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft. ju berm. Rab. Sth. 1 Stiege b. 607

Jahnstraße 17 Beletage, icone Wohnung von 3 Fimmern, Ruche, 2 Manjarden und Reller auf 1. Oftober gu verm. Anguseben von 10 Uhr Borm. Dis 3 Uhr Rachm. Rab. Barterre beim Eigenthumer 1849* Carl Schweisguth.

Kelleritraße 11 Bob, 2. Stod, 3 Jimmer und Rude, Bab und Balton per 1. gu verm. Raberes. Canter, Reroftrage 25.

Rirchgaffe 56 Barterre-Bohnung bon S Sim. und Rude, auch als Wertftatt ober Sagerraum geeignet auf gleich

38888888

ober fpater gu berm. 000000000Mouritinstraße 9

In bem bon und erworbenen

Bärenstraße 3,

Ede Al. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. friiher, mehrere große

Ladenlotale Geschäftsräume

Wohnungen 23 ohnungen

zu vermiethen. Etwaige Reflectanten belieben fich balbigft gu melben, damit wir Wünfche bezüglich Gintheilung berückfichtigen fonnen.

Cleftrigitäts. Alftien. Gefellichaft porm. Schuckert & Co.

Zweignieberlaffung: Frankfurt a. M.

Morisstraße 50 Frontfpipmehnung 3 Bimmer und Ruche auf 1. April gn ber-

9455

*************** Rheinstraße 44

1 St., abgeichloffene Bobnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater gu berm.

88888888 Riehlstraße 2

(Borberhaus), icone Bobnung bon 3 Bimmern, Rade und Rubebor ber 1. October ju berm.

Koderallee 18 3 Bimmer und Rude nebft Bu-bebor auf 15. Juli ober fpater gu bermietben. Rab. Bart. 397

Schachtstraße 22 eine Wohnung bon 2 Bimmern u. Ruche auf 1. Det ju vm. 495 ****** Schwalbagerft. 41

***** auf gleich ober fpater ge

Sedanstrake 1

3 Bimmer und Bubebor gu ver-miethen. Ausfunft part. 568*

Stiftstraße 1

fchone Beletage - Bohnung von 3 Zimmer, Ruche, Manfarde und Zubebor auf Septbr. od 1. Octbr. ju vm. Rab. Bart. 191*

300000000 Wellrititrage 1 freifteb. hinterbau, 3 Zimmer, Rade, Reller und Manjarde für 280 Mt. jahrlich, auf Gept. ober

Oftober gn verm. MICIOPOCOC Webergaffe 48

3 Bimmer ettl. 4 Bimmer und Ruche per 1. Oft. ju vm. 578

Laumisstr. 17 2. St., 3 Bin., Ruche u. Bube 460 M., per 1. Oft. j. om 1660

Yorkstraße 4

5. 1, 3 Bimmer, Ruche und Bobnungen von 4 Bimmern Manfarde gu verm. 534 mit Balfon und aller Debart

Kleine Wohnungen. O Millio Womangom

Bart., Bimmer mit Reler :" 608

XXXXXXXXXX Adlerstraße 24 2 Bimmer und Ruche auf 1. Sept.

ift eine abgefchl. Wohnung bon 2 Bimmern, Ruche n. Bub, auf fofort gu vermieth Rab. bortfelbft.

Adlerstraße 59

590g 2 Bimmer, Zuche und Bubehör, pro Monat 15 Mt., per 1. Oft.

ift eine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche nebft Glasabichluß per 1. Oftbr. Räheres gu vermiethen. im Edladen bei 364

Aldlerstr. 591 2 Bim. u. Ruche g. b.

Allbrechtstraße 9 1 Bimmer und Ruche an rufige Beute gu vermietben.

Albrechtitr. 11 2 Bimmer, Ruche und 1 Bimmer und Ruche auf Oftober gu bermiethen.

Castellstraße 10 ift im Borberb. eine Wohnung, 2 Bimmer und Ruche, im Geitenban Bimmer und Ruche, auf 1.

Oftober gu berm. Frankenstr. 17 eine Wohnung b. 2 Bim. u. Ruche im Borberh, auf

1. Oft. gu berm. **新生物等于本意识的** Ob. Frankfurterfir.

fcone gefunde Bohnung 1 groß. Bimmer, Ruche und Rammer ift eine Dachwohnung auf Sept. Bartnerei Scheben.

Götheitraße 4, Sinterban, 2 Bimmer gu verm. Diefelben eignen fich auch gu

Bureauzweden. Rab. Borberb, Bart. bafelbit Karlitrage 30

fcone Dadwohnung, 2 Bimmer

Karlstraße 39 find 3 Wohnungen von je zwei Zimmer und Ruche 2 mit Ab-ichlug und eine ohne Abidling auf 1. Oftober gu vermiethen Rab. Borderb. part. 1.

Lehrstraße 2 Bohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubeb. a. 1. Oft. g. v. 525

Ludwigstraße 2 (Reubau), Barterre-Bohn. von

2 Zimmern und Ruche nebit Zubehör auf 1. Oftober zu ver-miethen. Rah. Platterftraße 32, 559 Barterre

Judwigftrage 11 eine Wohnung, von 1 Zimmer 2 fl. abgeschl. Bohn. von 1 Zim. nnd Küche, sowie ein großes Zimmer zu vermiethen. 285 vermiethen. 527

Moribitrage 44 28a Bob., Frontspihwohn., beftebend aus 2 Zimmern, Ruche u. Bubeb. per 1. Oft. an rubige Beute gu berm. Raberes bafelbft 1 Stiege

Dienftag

Moribitrage 48

Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. August ju verm, ept. ipater. Rab, baf. hith. Bart. 173

Kömerberg hinterhaus, 2 Zimmer, Ruche, Keller, 15 Mt. monatl, ju verm. Rab, bei Mes, Luifenftr. 2. 1996

多安安安安安安安 Komerberg 12

Frontspitmobn., 2 Zimmer und Ruche auf 1. Oftober ju bern. Rab. Borberh. 1. Stod. 544

Schwalbacherut. 55

ift ein Zimmer mit Ruche und Bubebor an eine finderlofe Familie fofort ober fpater ju bermiethen. Rab. Borberh. 2 St. 277

Steingaffe 17 eine ichone Parterre-Bobnung

2 Zimmern, Rude und Reller auf 1. Oftober gufverm. 20201 Steingaffe 25

au vermiethen Steingane 28

Sinterh. Reubau, brei Bohnungen je 2 Zimmer u. Ruche mii Ab-ichluft auf Ottober zu verm. 347

Steingaffe 31

Sib., eine abgeichl. Wohnung, 2 Zimmer, Ruche und Bubeher, auf 1. Oft. zu verm. 441

Stemgasse 36 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf 1. Oftober gu

Walramstraße 20 ift ein Bimmer, Ruche n. Bubeh

AAAAAAAA Walramitrage 35

St., eine Bohnung von Bimmern und Ruche auf 1. Ott. gu berm.

Webergane 40

erenenenenenenenenenenenen

für Spegerei- und Blaichen bierhandlung auf October gu vermiethen, Rah, bei Joh. Ph. Braft, Bimmermannfir. 9.

Bärenftrage 2 Laden mit Wohnung

per 1. Oct. ju verm. Nah, bei Sofbadermeifter Berger bafelbft.

Bertramstraße 6 im Robenfteiner ift ein Laben perm. Raberes bei &. Urban,

Taunusftrage 4. hellmundfrage 41,

hermannarake 6

Saben mit Wohnung frantbeitebalber auf 1. Oft. 3.mm. 514 1 großer, beller, neu eingericht.

Laden.

9 Meter tief, per Oftober gu permietben. Bu erfragen Rirdgaffe 54, 2 St.

Markittrake 6

Laben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater gu vermiethen. Rab. Moritftrafe 15 bei D. Beng oder Bhilippabergftraße 10 be Georg Steiger.

Mauritinsfliake 8

Laden mit ober ohne gu vermiethen. Raberes 78 Rheinftraße 91. 2. St.

Laden

mit Wohnung, ebt. fl. Wertftatt per Oftober gu verm.

Caalgaffe 4/6.

Saalgaffe Baben mit Babengimmer ebenti. Bohnung ju verm. auf 1. April 1898. Rab. bei Muguft Röhler.

88888888 Schwalbacherftr. 14

Laben mit Bobnung, Reller ic., ebendafelbit 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ze. gu vm. Rab. ei Reftaurat, Jos. Keutmann. 289 0000000000

Steingasse 28

ift ein mit beftem Erfolg be-triebenes Uhrmacherladden, auch ju anderm Gefcaft paffend billig auf Ofrober gu vermietben. 346

Walramhrake 13 ift eine Barbierftube m. Bohn.

auf 1, Dft. 3. berm.; epentl fann biefelbe auch gn anderen Bweden germandt merben. Raberes im Spegereilaben.

Webergaffe 16 ift ein laden

mit Labengimmer, mit ober ahne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3. 3u vermietben. 422

Laden

mit Wohnung auf gleich ober später zu vermitten. Rab. Tau-nusftraße 43, 8. St. 329

Gin Laden

mit 3 Zimmer-Wohnung zu ver-Wilh. Becker, Bortftrage.

für größ. Gefangberein Dienftags und Freitags zu vergeben bei 511 Chr. Winniffer, "Bum Andreas Hofer", Schwalbacherftr. 43.

Rengaffe 7a

Entrejol ein fleines Bureau fofort ober event, fpater gu vermiethen. Rab. bei Aug. Beckel, Abolisallee 31.

<u>♦(☑♦(☑♦(☑♦(☑♦(☑)♦(☑)♦(☑)♦(☑)♦(☑)♦(☑)</u>

geräumig. Betrieb geeignet, mit ober ohne Bohnung, auf 1. Dft. ju verm. Rab. Marftrage 8, bei Bimmerm. 1834* M. Rod.

Vierostraße 28 Große helle

Werkstätte

mit ober ohne Bubehor auf jofort ober fpater gu per: miethen.

Kirchgaffe 36 icone belle Wertftatte mit Wohnung ju berm

Adleritrake 56 Stallung für ein Bjerd mit u. ohne Wohnung ju bm. 218

Karlstraße 39

ift ein Bierfeller mit Parterrewohnung 2 Bimmer und Ruche auf 1. Ottober gu vern.iethen, Rab. Borberh, Bart. I. 406

Webergane 50 1 Blaichenbierfeller, event. 393 permiethen.

OF THE PROPERTY OF THE PROPERT Logis, Zimmer.

Vanevaveveveveveveve Gin anftanbiger

tann möblirtes Bimmer erb Rab. in ber Exped.

Adelbeidstr. 87 oth. 2 St., ein freundl. möblirt Bimmer gu bermietben.

Udleritrage 1. Stod. einfach mabl. Bimmer an auflandigen herrn billig gu 2012

permiethen. Albregiftrage 11 ift ein großes mobil. Bim, mit 2 Betten an 2 beffere Bente gu

666666666 Bleichstraße 3

1. St., ein icon mobi. mit 1-2 Betten und Benfion fojort gu bermietben.

Frankenstr. 10 St. r., erhalt ein junger Mann

Roft und Logis. Frankenstr. 10 ift fofort eine fcone Manfarb

gu bermietben. Hellmundstr. 29 Sth. 2 Er. r., erh. 2 reinliche Arbeiter ober Arbeiterinnen gutes Logis mit Raffee.

Hellmundstr. 41, 2 mit fleiner Wohnung zu mit Wohnung zu verm. 363 feoft an 1 ober 2 herren auf gleich zu verm. 363 gleich zu verm.

hirldgraben 21 erhalten reinliche Arb. Roft und Logie. 811

Sochitätte ein einfach möblirtes Zimmer gu

sagnitrage 36

2 St. r., ift eine moblirte Dan-farbe zu vermiethen. Jahnstraße 36,

2 Ct. r., ein möblirtes Bimmer gu permietben. Villa

Leberberg 10 in feinfter rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. gimmer mit und ohne Benfion.

Luisenstraße 7 2. Stod, gut möblirtes Bimmer au vermiethen

· a möbl. Bimmer f. 1 ob. 2 herren, mit ob. ohne Roft (prima Quifenftrage 14,

bei Meinhard.

Lunenitrage 18 2. Stod rechts, mobl. Bimmer gu nermiethen.

Sedamtrage o Bart., erb. ein Arbeiter Logie, 497

Schulberg 10 auf Bartenb. 1 St. r., erhalten junge 600 Bente Roft und Logis. 2041*

Luisenstraße 37 don möblirtes Bimmer mit unb obne Benfion gu berm. 1564*

Manergane 6 Sth. 1. St. r., erbalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290

Weeggergaffe 18

erh. 3met reinl. Arbeiter Roft u.

Moriblir. 47 Melb. 1, r., aut mobl. Bimmer mit einem auch givei Betten fof.

Villa Nissa, Leberberg 6.

Schon moblirte Bimmer, Sub-feite, mit und ohne Benfion gu

Oranienitr. 40 St. rechte, ein ichon moblirtes Bimmer gu vermietben.

Frankenstraße 3 1 St., amei mbbl, und ein feeres Bimmer billig gu verm. 2080*

Rheinstraße 48 5175 nobl. Bim. ju verm.

19, Röderstraße 1, t., mobl. Frontfp.-Bimmer an

Lehrstraße 2, Gt. r., erb. ein reinl. Arbeiter

Logis m. ob. o. Roft. Schulberg 15 ein mobl. Bimmer ju verm. Ras. Borberbane Bart. 633

Wellribitr, 14 2. St., erhalt ein anft. ig. Mann

ch. Logis mit Roft.

97

<u></u>

Rolo

wirt

Han

bie !

errei

entje

foll !

Sie

gant

€

gew

threi

wird

feine

Gin!

unb

Dber

finb

prof

Miles (

men

gefti

Gar

fürn

ape

Buri

rabi

Zai

ber

Leere Zimmer. Adlerstraße 56

ein ichones, großes Bimmer gu

Hermannstr. 17 ift eine Manfarbe auf gleich gu

Jahnstr. 22 eine beigbare Manfarbe gu berm Rah. part.

Platterftrake 48 ein großes Dachzimmer auf gleich gu berm.

Schachtstraße 22 ift ein leeres Bimmer auf 1. Det. u permie ben.

Weltenditrake 5

leeres Dachgimmer ber31. Mug. 1761* ent. auch fpatergu ber m. 910

Suchen Sie

eine Wohnung,

fo lefen Sie ben "Wohnunge-Angeiger" bes "Wied. babener General-Muzeigere". Derfelbe ericheint täglich und ift in Biesbaden fiberall berbreitet, auch in jedem Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben zc. ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Anzeigers" bringt ftets eine überfichtliche 3mfammenfiellung bon Bohnungen in jeber Bage ber Stab

Aufruf!

Durch ben furchtbaren Sagelichlag, verbuuben mit Orfan und Wolfenbruch vom 1. b. DR. wurden im Amtafegirt Eppingen weit aus bie meiften Gemeinben aufs fcmerfte beimgefucht. Die Dager und Genfter ber Gebaube murben größtentheis gerfiort, Die einge-beimften Futtervorrathe burchnagt, Die Obfibaume theils entmurget, theils ftart beichabigt, Die Sadfruchte größtentheils, Die Gerrebe-

ernte vollnändig vernichtet.
Die bis jeht eingegangenen reichlichen Gaben vermögen taum Bedürsniffe bes Augenblicks zu befriedigen, die Roth wächst von Boche zu Woche, da die alten Borrathe zu Ende gehen und teine Ernte in Aussicht. Wir schen einer Zeit der ichwersten Entbehrungen, die fich nicht nur in den armeren Familien, sondern auch beim Mittelfiand täglich süblaver machen wird, entgegen und richten an eb te Menichenfreunde die bringende Bitte um werfetigen an eb te Menichenfreunde die bringende Bitte um werfetigten Silfe. Gaben an Gelb und Naturalier, jeder Art ernte vollftanbig vernichtet. thatige hilfe. Gaben an Gelb und Raturaliet, jeder Art find willfommen und wollen an bas für den Bezirf bestellte hilfstomitee bahier eingesandt werden.
Epbingen, 25. Juli 1897.

Das Hilfskomitee für die Hagelbeschädigten im Amtsbezirke Eppingen.

Besserer, Bürgermeister, Schinchtern, Beit, Bürgermeister, Gemmingen, Boppel, Bezirksrath, Eichelberg, Bunbichub, Pfarrer, Robrbach, Burtbard, Bürgermeister, Stebbach, Fingado, Pjarrer, Abelshofen, Filhmann, Bezirksrath, Landshaufen, Freu, Bürgermeister, Mühlbach, Fritich, Pfarrer, Gemmingen, E. A. v. Geler, Frbr., Sulzfetd, Hagenbucher, Bezirksrath, Berwangen, Habn, Freirferath, Termingen, Dahn, Freirferath, Stellingen, Dahn, F. Bebr., Sutzield, Dagenbucher, Bezirtsrath, Berwangen, Dann, der Bezirtsrath, Ittlingen, Sahn, K., Eppingen, Seder, Plartt, Berwangen, Derold, Bjarrer, Schluchtern, Huffer, Plartt, Elsenz, Hinmselhan, Bfarrer, Candshaufen, Kah, Pfarrer, Michbach, Knier, Biarrer, Sticken, Kouler, Pfarrer, Tiefenbech, Kollner, Bjarrer, Erbbach, Kraus, Pfarrer, Schluchtern, Lut Burgermeister, Landshaufen, Marthabler, Pfarrer, Chluchtern, Burgermeister, Landshaufen, Marthabler, Pfarrer, Chienz, Möbert, Bifar, ftellvertret. Pfarrer, Richen, Dialler, Bfarrverwejer Richen, Bfefferte, Burgermeifter, Gulgfelb, Burpus, Detan, Subjelb, Reichardt, Dr. Landtagsabgeordneter und Burgermeifter in Durlach, Regensburger, M., Privatier, Eppingen, Ries, Bürger-meister, Rohrbach, v. Rüdt, Freiherr, Landessommistär, Ronn-heim, Rüger, Stadtpfarrer, Eppingen, Sihler, Bürgermeiser, Abelshofen, Bolg, Bürgermeister, Eiseng, Better, Bürgermeister, Tiefenbach, Bibber, Bürgermeister, Erenvangen.

Der gefcafteführende Musichuf: v. Boedh, Oberamtmann, Ih. Geiger, Bezirtsrath, Leonbart, Sauptfebrer, Reimold, Stadtpfarrer, Stengele, Landwirthicatillebrer, Bielhauer, Burgermeifter, Beismann, Oberforfter, alle in

Rheinisches **TechnikumBingen**

Maschinenbau u. Elektrotechuik

Programme kostenfrei

Wiesbabener. General=Anzeiger.

Renefte Radrichten. Amtliches Organ ber Stadt Bieebaben.

Rr. 196. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 24, Muguft 1897.

Drittee Blatt.

፟፠፟ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ

"Wiesbadener General - Angeiger",

Amtlices Organ ber Stabt Wiesbaben, empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich von ber Reichbaltigfeit feines Inbaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

tobe = fir ffr frei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifden Bläfter, er ift baber ein vorzügliches Infertioneorgan, bas pon fuft fammtlichen Staate- und Gemeindebehorben in Raffau gu ihren Bublitationen benuht wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Band für die Wiesbabener Geldiafiswelt unentbehrlich

Der Doppelganger.

፠ቚኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ

Roman von Rarl Go. Rlopfer.

(Rachbrud berboten.)

Roloff

"Dieje alte Bere icheint bon ihrer Gebieterin wirflich nur bas zu wiffen, mas fie eben uns eben gefagt hats Aber ich habe mir gugefdmoren, nicht aus biefem Sanfe gu geben, ebe ich mit meinem - 3man völlig

in's Reine gefommen bin." "Sang meine Meinung. Urb ich gebe noch immer bie Soffnung nicht auf, bag wir ohne Inanspruchnahme ber Polizei eher zu bem tommen werben, was wir

erreichen wollen." Best tam Febronia wieber gu Ihnen beraus, mit

entjegien und flegenben Geberben.

egirf

er in Suly fter in

Raun: meifier, meifier,

nhardt, ichafth-alle in

n

"Ach! Ratalie Baulomna verlangt, bag Sie geben follen, Dir: Doctor - fie brauche feine Mergte, fagt fie fie gebe nichts auf Ihre Runfte - verzeihen Sie mir! - und ba fei Gelb, um Gie fur 3hre Dube ju bezahlen - aber jett wolle fie Rube haben

3 bembre, baran icheint fie heute nicht gu benfen! 36r Mittel mag biesmal nur bagu geholfen haben, fie gang munter ju machen. Jest geht fie braben im Schlafgimmer umber, als war' fle ihr Lebtag nicht frant gewesen - horen Gie fie nicht? Gie hat jest wieber ihren Mannsichritt und tritt mit ben Stiefeln auf, tung burchgubringen, wenn wir miteinanber por bem mit forperlicher Gomache ju paaren ichienen - jest

als commanbiere fie ein Regiment. Go hab' ich fie fett Tribunal fteben. langem nicht mehr gefeben."

Boblan - bann ift fie auch in ber Berfaffung und eine fleine Unterrebung ju gemabren !" fagte Roloff mit einem ploplicen Entidluß, wechfelte mit feinem Be-gleiter einen raichen Blid und icon fon bie Alte bei Seite, um bas Borgimmer und bort bie nachfte Thure

ju gewinnen, bie in bie inneren Raume fubren mußte. "Es hanbelt fich um Dinge, bie feinen Auffchub niben!" mar Olfers uber bie Schulter gurud unb folgte icon nach.

Rebronia tonnte ihnen nicht wehren. Gie rief ihnen nur hohnifd nach, bag fie icon feben murben, wie gut fich Ratalie Baufowna in ihrer jetigen Berfaffung barauf verftanbe, fo ungebetene Befucher abguicaffen.

Roloff ging burch ben Galon nach ber Golafzimmerthure, pochte fura an und öffnete icon, ohne eine Auf-

forberung jum Gintreten abzumarten.

Ratalie, bie mit energifden Goritten bas Bimmer burdmaß, blieb fteben und erhob gornig ben Ropf, aus ben Gebanten aufgeschredt, mit welchen fie fic bie Borfalle biefer Racht ins Bebachtniß ju rufen bemubt batte. Das Bort ber Emporung über ble Bubringlichfeit bes vermeintlichen Argtes erftarb ihr jeboch auf ben Lippen als fie im Lichte ber Dedenlampe basfelbe Mannergeficht vor fich fab, bas ibr beute icon einmal gu ihrem tobtlichen Entjegen ericienen mar. Aber eben weil jest biefe Ericeinung mit ber Entbedung ihres grubeinben Bebachtniffes fiber bas nachtliche Abenteuer gufammenfiel, gelang es ibr, im nachften Momente eine fubne Gaffung ju er-Bas benten Gie von bem Allen ?" fragte tann obern. Richt umfonft auch follte bie Morphium . Jujection ihrem Beiffe eine neue Spannfraft verlieben haben.

Ber find Sie, mein Berr, und mas berechtigt Sie,

um biefe Stunde bei mir einzubringen?"

"D, bemuben Sie fich nicht, jest wieber gang bi Ratalie Baulowna Beljufdeff gu fein, wie Stefte por ber Belt fpielen ! Gie haben mich fofort ertannt und beim Ramen gerufen."

Sabe ich bas? - - Run, auch gut, herr -Roloff!" fagte fie gelaffen, ju einem hobnifden Ton übergebenb. "Aber Gie feben, bag es nicht gurcht mare fonbern eben nur nervojes Erfdreden uber bie fabe Beruhrung einer fremben Sand, mas mich ba braugen fdmad gemacht bat. Gie taufden fich, wenn fie baburd auf ben Ginfall gefommen fein follten, mich einschachtern gu tonnen."

bie von mir mit baarem Belbe begablt murbe."

"Das ift nicht mabr. 3d habe feinen Theil an

"Co? Da, bann trachten Gie, mit bie'er Bebaup:

Denn - barauf fcheinen Gie es ja abzuseben, wenn ich Gie recht verftebe ?"

"Und Gie glauben, baß ich fcmeigen mußte, weil ich mich von Ihnen minbeftens jum Dieb machen ließ ?"

"Run ja, bas glaube ich in ber That. Daden wir ein Enbe! Sie haben in biesen zwei Jahren weiß Gott wie und wo gelebt; mahrscheinlich ift, baß Sie-beim Saunergewerbe geblieben find, aber nicht viel Gind babei gehabt baben. Da führte Gie beute ein Bufall wieber in meinen Beg, Gie erinnern fich ber freigebigen Art, mit ber ich Sie bamals fur Ihre — Hanblangericaft belohnie, und als Sie mich als Weib entbedten,
als Sie vollends ju gewahren glaubten, bag ich mich vor Ihnen fürchte, ba haben Sie fich enischloffen, mir eine neue Abfinbungsfumme gu erpreffen. Richt mabr, ich burchicaue Sie, herr Roloff? Aber geben Sie biefe Soffnung auf! Gben weil Sie fic auf fo niebertrachtige Beife von mir Gelb vericaffen wollen - auf bas es mir unter anberen Umftanb n vielleicht nicht angefommen ware -, geluftet es mid, Ihnen gu beweifen, bag ich boch fein fo ichmaches Weib bin, als Sie in mir per-Sie loden mir feine Ropete ab. Und fest muthen. paden Gie fich, ober ich mabre mein Caustedt und laffe Sie von ben RachbarBleuten binausmerfen!"

Thun Gie bas, Ratalie Paulowna ; ich febe bem

mit Rube entgegen !"

"Sobo! Gie meinen mohl, ich hatte Scanbal gu fürchten? Sie vermutben, ich mußte jeber Berubrung mit ber Boligei ausweichen, weil - Gie mich als Berbrecher fennen lernten ? Dein, mein herr, ich habe Gie nicht belogen, als ich Ihnen bamals fagte, ich fei unbescholten ; und ich habe auch feither teine buntlen Wege mehr be-treten. Sie irren volltommen, wenn Sie als nunmehriger Berufsbanbit, wie ich annehmen muß, in mir einen - Collegen ertennen wollen, von bem bie Be-horben, jo wie von Ihnen, ein ganges Regifter von Strafthaten befag n."

Rein Dabame, meine Sant bat fich nie wieber nach frembem Gute ausgestrectt, ich habe als ehrlicher Mann in Mostau - ale Sprachlebrer - mich ichlecht und recht burchgebracht. Go viel, um Ihnen auf ben - "Beruisbanditen" ju ermibern ! 3ch bente auch nicht an Erpreffung, an Gelbgewinn ober au fonftige unlautere Abfichten, wenn ich Ihnen ale ber Genoffe ber bamaligen Diebesunternehmung - und als ber Un-"Es handelt fich nur barum, in Ihnen jenen fo bartaligen Diebesunternehmung — und als ber Un-genannten Iman feftgustellen, ber im Jult vor zwei Jahren Ger wiber ben Morber entgegentrete." Daß Sie ben Grafen Gebor Davidowisch Lubenton ermorbet hat." venfalls nur jenen einen Streich auf bem Gemissen Bei welcher That Gie mir eine hilfe geleistet haben, bas tonnte wahr fein ; ich mochte es auch bie von mir mit baarem Gelbe bezahlt wurbe."

Er betractete fie wirtlich mit anberen Mugen, als Ihrer Blutthat. 3ch hatte fie verhindert, wenn ich fie bamals ben "Iwan"; jeht, wo er hinter biefer Daste ein Weib entbedt batte - ein Reib, in meldem fich Energie mit phyfifder Berrattung, ein gewaltiger Beift

Duftige Inhalt quillt. Bas bie Tifchmafche anbelangt, bor, bermochte aber nicht, bemielben ein Geftandnig abgus weift ber Tifcflaufer, ber allen fleifigen jungen Dabden preffen, fo bag ibm nichts übrig blieb, ale bem Amtebor. Gelegenheit ju tunftvollen Arbeiten und bamit gu bubiden fieber von bem Berluft Angeige ju machen. Es mur'en Beidenten gab, eine bemertenswerthe Reuerung auf. Der: nun Ermittelungen angefiellt, welche ben gegen ben eigenen felbe wird nicht mehr unabhangig gemacht, fonbern bem Sohn gewedten Berbacht nur ju gerechtfertigt ericheinen Tifchtuche eingearbeitet, fei es nun burch Stidereien obet ließen, ohne biefen indeffen ju einem offenen Geftandnif Infruffationen. Bu ben letteren benutt man vorzugemeife ju vermögen. Erft als mit weiterer Berfolgung ber Cache Buipure oder veneziantiche Spihen, und um fie beffer en gebroht wurde, zog er es bor, ein Geftandniß abzulegen, relief zu fiellen, giebt man ihnen eine farbige Unterlage. um ben "Alten" bahin zu bringen, feinen Strafantrog zu Bater und Sohn haben fich nun babin geeinigt, ber Berliner Millionenborfer por Rurgem ein Diebftahl, bag ber Erftere bem "Jungen" noch 50,000 DR. gegabit bei welchem es fich um ein Gummden von etwa 50,000 bat unter ber Bedingung, bag "ber Rader" bas eiterlide

- Gine Sochzeit ohne Brantigam, Die Barnitur werben bie Sofen getragen. Dit befonderem tommen waren. Der alte Berr pflegte fich baufig bor ben Gemeinde Dimbegent in Ungarn war ber Schauplag eines geöffneten "Arnheim" ju fegen, um fich an bem Anblid tragifden Ereigniffes. Die Tranung ber Marie B., Tochter ichen, Spigen und Bandmaschen. Die Leintücher sind burchzugathlen. Burde er dann bei dieser geistreichen Beburchweg aus Leinen und weisen gleichfalls Entredeux und Umschmungen aus Spiten auf. Für Kinderwäsche macht sich eine aber bie Thur des Gelbschrankes unverschlossen. Gines beiten bereits versammelt, nur der Bräutigam
aparte Reuerung demerkdar. Anstatt des Ramens oder besten Base hatte er übersehen, daß das Fenster offen geblieben boben Grad erreicht, als ein Bote mit einem Briefe des
Ansangebuchftobens wählen die Mütter ein Symbol, wie
Ungangebuchftobens wählen die Mütter ein Symbol, wie eine Sanbe, eine Blume ober einen Blithengweig. Die fiel ihm fofort eine Beranderung bes Inhalts auf. Er aufforderte, ibm Die berfprochene Mitgijt von 800 Gulbe-Lafdentlicher aus Linon oder Battift mit & jour-Saum nahm eine nochmolige Bab'n 13 vor und ftellte nun ein sofort zu jenden, ba er nur in biefem Falle gesonnen fei berben immer fleiner und bilden taum mehr ein Biered Manto von 50,000 DR. fest. Der alte herr erfreut fich zur Trauung zu tommen. Der Bater ber Braut, ber fich ble weißen ober farbigen Stickereien. Um haufigften fieht Baffionen hulbigt, von bem Alten aber fiele fnapp ges einem abgefandten Briefe flehentlich, ibm nicht bie Schante nan Bluthenranten, von Schmetterlingen umflattert, ober halten wurde. Auf biefen lentte fich zwar fofort fein anguthun und boch gur Trauung zu ericheinen. Allein ba

Neues aus aller Welt.

- Heber neue Doben in der Bafche wird aus Bien gefchrieben; Muf ben Bemben medfeln feine Sonbftidereien ab mit toftboren Spigeneinfagen, breite Ginfate gieren Die Bruft und umgeben ben Balsansfchnitt, und felbft am Saume zeigt fich jumeilen ein mit bem Dbertheil harmonirenber Schmud. Die beliebteften Stoffe find Linon Batift und Leinen, mabrend die Seibe ihre Berbreitung fo giemlich verloren bat, Rir einfachere und prattifdere hemden mablt man Raufout, Bertall ober ladapolam. Die Ramenschiffre wird entweber am Rragen, wenn bie form es erlaubt, oder an ber linten Geite eine Burus flattet man bie Rachthemben aus. Gie gleichen

Dart handelte, Die, wie die "B.-Big." ichreibt, einem ber Saus verläßt und in Berlin fein eigenes Beim auffchlägt. geflidt. Dit ben bemben übereinftimmend in Stoff und neugebadenen Dillionare aus feinem Geldfvinde fortgeformlichen Toilettenmanteln mit ihren Rragen, ihren Gine feiner Capitalien gu erfreuen, auch bie blanten Golbindfe eines bortigen Rramers, mit bem Dafchiniften Jofeph & Don breifig Centimetern. Gehr abwechselungsreich find eines jeht 23jabrigen Stammbalters, ber fcon noblen nur mit Dube 500 Gutben verfcaffen tonnte, bat 8. Blumentorben im Stile Ludwigs XVI., aus benen ber | chlimmer Berbacht, er nahm ben "Jungen" auch ins Ber- rauf traf bie Antwort ein, bag ber Brautigam refusire und Geite 2.

er eigentlich por einem neuen Rathfel, bas fein bodftes Intereffe erregte.

Ratalie ermiberte feine forfchenben Blide übrigens nicht minber icarf. Auch fie mochte gu einer neuen Unfict über biefen Mann ba fommen.

Enblich trat fle ibm einen Schritt naber.

Rein Erpreffer alfo? Run, bann will ich Ihnen auch offen fagen, bag es mir mit unferem Unternehmen auf ber Apotheterinfel nicht um einen Diebftahl gu thun war, wie ich Ihnen vorfpiegelte, fonbern - eben um bie Tobtung bes Grafen Lubestoy."

"Sal - Ja, mahrhaftig, bas leuchtet mir jeht ein, nun versteb' ich erft bas Berhalten Imans nach

ber That !"

"Es mar ein Racheaft, ber freilich - nur halb gelungen ift, benn bie Dinge nahmen eine unerwartete - burd bie Dagwifdentunft jenes -Frember. Es follte bie gerechte Strafe eines Schurten fein, ben bie öffentliche Berechtigfeit nicht treffen fonnte."

"Lundjuftig alfo? Jeboch icon barum ein gemeines Berbrechen, weil Gie in ber felbftfuchtig ffrupellofen Babl Ihrer Mittel mich betrogen, ber Ihnen zu einer Blutthat nie Gulfe geleiftet hatte. Aber noch ichwerer trifft Gie bie Schuib an bem Berhangnig, bas Gie über einen Dritten beraufbefdmoren haben. Gie miffen, bag jener - Frembe, von bem Gie ba fprechen, jener Mann, ben uns ein unfeliger Bufoll in ben Beg marf, als ber Morber angeseben murbe."

Bett ging eine fdmergliche Bewegung über bas ent-

ftellte Geficht ber Frau.

"Dofar Olfers!" tam es mit einem leifen Schanbern von ihren Lippen.

"Defar Gamrilowitich Olfers, gang richtig. Bie hat

fich 3hr Bemiffen mit Dem abgefunden ?"

Ratalie manbte fich ab; als ob ihr ein Rrampf ben Raden nieberbradte. Dann raffte fle fich gewaltfam auf

und marf ben Ropf empor.

Bo weiß, ber — arme junge Mann ift tobt; ich habe ibn gum Getbftmorb getrieben. Unb - mogen Gie es meinethalben wiffen - bas bat mich fo elenb gemacht, wie Gie mich beute ba braugen faben; es bat mich - fe einem gemiffen Tage im vorigen Jahre mit Bemiffen . qualen verfolgt, bie mich zuweilen mabnfinnig machter. Mber - bas hobe ich eben nur mit mir felbft a if 3 . maden. Ihnen brauche ich barum nicht Rebe ju fteber. Sie fonnen nicht ber Anflager gegen mich fein, ben Sie fich vorbin nannten, benn Sie pertreten fein Recht."

Bielleicht boch, Ratalie Baulowna! Benn Ihnen ein gutiges Gefdid bie Doglichfeit gabe, jenen Ur.

foulbigen - ins Beben gurudgurufen ?"

"Gine findifde Frage! Soll ich Ihnen barauf ants worten? - Berloffen Gle mich enblich! 36 hate mit Ihnen nichts ju thin. Ginb es vielleicht auch von Abret Seite Regungen bes Gemiffens über bie unvorhergefebenen Folgen unferer Action, mas Gie gu mir treibt ?"

"Ja, aber furchtbare Regungen. Dit einem Borte: Ditar Olfers ift nicht tobt, er lebt - er ift bamals enttommen, eben burch bie Dedung, bie ihm ber Bufall feines anfdeinenben Gelbftmorbes lieb, unb ich - ich forbere Sie in feinem Ramen auf, bas Bekenntnig, bas ich bereits abgelegt habe, burch bas Ihre ju ergangen und ihm por bem irbifden Richter gu feinem Rechte gu belfen!"

"Er lebt?" rief Ratalie, bann fiurgte fie mir irrfinnig auf Roloff gu und fchrie es noch lauter : "Er lebt?"

"Go ift es. Sinb Gie nun gur freiwilligen 25:

fung feiner Angelegenheit bereit?"

(Fortfetung folgt.)

foon bas Beite gefucht habe. Die Braut fturgte, als fie bies vernahm, ohnmächtig ju Boden. Gie wurde vor Schmerz mahnfinnig, rif fich bas Brautfleib vom Leibe und forie fortwährend nach ihrem Brantigam. Die Uns gludliche mußte in Die Budopefter Lanbes. Irrenanftalt übergeführt merben.

- Giner, ber gu feinem Begrabnif einlabt. Mehrere Familien ber Rue be Belgunce in Baris erhielten biefer Tage folgenbe Tobesanzeige zugeftellt : "Berr Bean Boinat erfucht Sie, wenn Sie eine freundliche Erinnerung an ibn bemahrt haben, ibn gutigft auf feiner legten Reife begleilen gu wollen. Er wird feine Wohnung, 11, Rue be Belgunce, am 16. Auguft 1897 Buntt 9 Uhr berlaffen, um fich nach bem Rirchhofe Bere-Lachaife gu begeben. Inbem Berr Jean Boinat Gie bittet, feinen pofthumen Dant entgegen ju nehmen, murbe er 3hnen gleich. zeitig febr ertenntlich fein, wenn Gie ibm ein ftides Gachen in 3hrem Gebachtniffe bewahren wollten." Der Berftorbene hatte biefe Angeige por feinem Abicheiben bruden laffen, mobet nur bas Datum und bie Begrabnifftunde borlaufig frei gelaffen murben.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlags-Anfialt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaltion: Für ben politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redacteur Friedrich Dann emann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto bon Behren: fur ben Inferatentheil Aug. Beiter. Gammtlich in Biesbaben.

Wiesbadener General-Anzeigers (Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

10 Big. 20

Stellensuchenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in denen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Erpedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Stellen

Mannlide Verfonen.

welche burch ichlechten Weichafts. gang ober Unfall ihren Berui aufgeben mußten, finben anber-weitig gute lobnende Stellung. Off. u. A. a. b. Erp. b. Bl.

an allen Orten werben tucht. Mquifiteure ge jucht ober Beidaftsleuten Agenturen für Bolfeverficherung eingerichtet. Richt "Bictoria", Offerten unter G. 4587 an die Expedition.

Junger, intelligenter Rellenloler

fann vorübergehenb, event. auch bauernd, Beichäftigung erhalten Rah. Offerten an die Exp. Diefes Blattes unter H. 225.

Verein für unentgeltilichen

Arbeitsnamweis im Rathhane.

Abtheilung für Danner Arbeit finben:

- Buchbinber Solge Dreber Frifeur
- Bemufe-Gartner Blafer (Rahmenmacher).
- Reftaurations-Rellner
- Rufer (Reller., Solgarbeit) Deforationsmaler
- Menger Baufchloffer
- Suffdmiebe
- Schreiner für Bau u. Dobel
- 2 Schuhmacher (herrenarbeiter)
- Baufpengler
- Taglohner Bergolber
- Bagner Conditorlebrling Buchbinderlehrling
- Dreberlehrling
- Frifeurlehrling
- Glaferlehrling Ladiererlehrling
- Schlofferfehrling
- Schreinerlehrling
- Spenglerlebrling Tapegiererlehrling

Arbeit juchen:

- Auffeher Bureaubiener
- Buhrfnechte
- Sotelburfchent
- Rutfcher Rrantenwärter.
- Maurer
- Medjanifer
- 4 Schneiber 1 Sattler

Bwei Glaser-

(Afforbarbeit) gefucht. 618 Dermannftrafe 28.

Glalergehülfe auf Boche gejucht.

Nab. Erped.



Buchhandlungsreisender



Lehrling gum fofortigen Gintritt gefucht.

Eb. Brecher, Droguerie,

Bin Buchbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Budbinberei,

Sebanftrage 13.

Schneiderlehrling

Wilhelm Geifel, Reroftrage 44.

Weibliche Perfonen. Es wird ein

Madchen

gu einer frantlichen Dame auf furge Beit fofort gef. Dicolaus. ftrafte 25, Gtb. r.

Gejucht ein Mabchen tocht und alle Sausarbeit über-nimmt. Rur folde mit guter Beugniffen wollen fich melden Fifderftrage 5.

Ein braves williges Madenen auf fofort gefucht.

Diridaraben 9. Bart. Gin properes

Dienstmädchen

welches auch fochen fann, gefucht-a Mauritineftr. 8, 1 1

Arbeits = Andweis für Frauen Unentgeltl. Stellenvermittlung

unt. Aufficht eines Damencomité's bie Mannheim.

Büreauftunben: von 9-1Uhr und von 3-6 Uhr. Stellung finden

Abtheilung I: Far Dienftboten und

Serrich. Reftaur., burgerl. Saus., Rinder. u. Ruchenmadd für bier u. ausw., But., Bafch. und Monatefrauen.

Abtheilung II.

finden banernd lohnende Beiciaftigung Biesb. Staniol-und Metalltapiel Fabrit, A. Flad, Marftraße 3. 625

Ein tüchtiges Włädchen

mit guten Beugniffen per 1. Gept. gefucht. Fr. Rompel, Reu-

Stellengesuche

Mannliche Perfonen. Streviamer 19. Mann 35 Jahr alt, berheirathet, auf Raufmanne- fowie Rechtsanwalte.

Bureau mehrere Jahre erfolgreich thatig, fucht geftust auf prima Beugniffe und befte Empfehlungen Bertraneneftellung.

Befl. Offerten unter F. A. 12 an die Erped. be. Blattes. 638

Soliber, ftrebiamer, junger Wiann

fucht Stellung jur weiteren Hus-bilbung im faufmannifden Sach unter beich. Unipr. Gefl. Offert, unter S. 194 an Die Erpeb.

Weiblige Berfonen.

Lehrerinnen-Berein

Nassan. Rachweis von Benfionaten

Bebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwoch u Camftag 12-1.

Stern's erftes und alteftes Gentral-Büreau Goldgasse 6

empfiehlt und placirt Dieuft-perfonal aller Branchen.

Arbeits = Namweis für Frauen

im Rathhans. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. - Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienftboten unb Urbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Gur beffere Stellen: Brang. u. bentiche gepr.

ein geb. Gefellichafterin. Daushalterinnen u. Stugen. Sprechftunbe bes Directors im Borftandezimmer von 10-11 Ubr.

Empfeble fur gleich und fpater Saushalterinnen, Rochinnen, Sausmadden, welche naben unb burgert, ferv., Bimmermadden für HIIO TO Madden, welches die Ruche ert. will ohne gegenfeitige Bergutung, Buffet- und Gervirfrl., 2 anftanb. Rellnerinnen f. feine Reftaurante, auch nach auswärts. Bureau

Germania, Frau Kraus, Bafuergaffe 5.

Für beffere Stellen:
Dücher, Caffe, sowie französische, Franz Ruhn Parfümerie, Mirsber die die Grechond. deutsche und englische Correspond. deutsche Undernäten Geschäft (Maschinen berg. In Wiesbaden zu beden gastesfielle.
Franz Ruhn Parfümerie, Mirsberg. In Wiesbaden zu beden geschen Greichten Geschäft (Maschinen bei: Louis Schild, Drog., Lunter M. B. 47)
Beprüfte Kindergärtnerin.
Brüzelles (Midi). welche 4 Jahre die

Verfekte Schneiderin

mpfiehlt fich in und aufer bem

Mengergaffe 37, 1. St.

ncht Runben in und aufer bem Saufe, Cebauftr. 4, p. 528

Costilme

werben icon und billig ange-

Margarethe Städer, grantenftroge 23, Borberb. part,

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buchstaben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Gebilbetes erfahrenes Fraulein

fucht Stellung jur felbftftanbigen Guhrung bes Saushalts, bei einzelner Dame ober Berrn, ent, wo die Sansfrau fehlt. Geft. Offert, unter G. H. 633

Flidarbeit

an die Erped. de. Bl.

3.bifligft beforgt Metgergaffe 3,

werben bon ausgefallenen Saaren fomie bas auffarben berfelbe am billigften beforgt bei 1944"

J. Lorenz Schwalbacherftrafe 17.

00000

Tummiwaaren gur Gefundheitepflege verfendet

Frau Auguste Graf. unr noch Nicolaiftr. 4.

Breislifte fende nur gegen Freitouvert, nicht poftlagernb. 1 gut erhaltener, transportabl,

Mochherd gu bertaufen.

Schulgaffe 13.

unentgeltlich abzuholen. Abbrud Raffaner Dof.

Gin großer Ameritaner ober irifder 2031

gu taufen gefucht. Off. u. Z. 197 an bie Erpebition.

Theertaner gu Speisbutten geeignet, gn ver

Wilh. Wagner,

Riehlftr. 7 Ladeneinrichtung für Rurgmaaren ober bgl, Ge-



Rothe, gelbe, rauhe Daut, Fleden, Finnen Miteffer, Some reten nie au beim Gebrauch

Flegien

v. Frang Srubn's Gincerinichmeite mildfeife, 50 u. 80 Pf. p. Stid.

Immo frage 2, Saufern. Bermieth foaft8100

Im preismert Jmm

Bu verto

Bu vert.

pr. Gt

84,0 3"/2 3"/2 3mmobil Bu bert. burch ! Bu verfa Michel Bu bert. Beften

> Bu berfa Benfion Bu verfa Bu bert. burch ! Bu bert.

> Bu vert.

Bu bert.

Speci

Bu bert. u. an Zu vert. foule Bu verta Bu vert.

thal prei gu ver! Elegante pert. (S

Bu vert. richtun Tarto Barfwe faufer 3n deré, P

simmer Bu vertaufen In verf für 65. Mrrondi Schlöße Begen G

mit gr. Bu berfat gufünft rem fein n

Bit berrf 3. Ch Begguge Maherei Bu t

n wii

oftenf

Dienftag

Begen Ablebens bes Befigers, herrn Reg. und Baurath Reinike, in bie Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen icon angelegtem Bier. und Ruthgarten, Stallung, Geitengebauben ac. preiswerth ju vertaufen

Immobilien-Agenine von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

Das

Immobilien = Gefchäft

son 3. Chr. Glücklich, Reroge 2, Biesbaden, empfichlt bei Un. unb Berfauf von Baufern, Billen, Bauplaten und ermiethung von Laben, herrfcaftsmohnungen zc. zc.

Berhaltniffe balber fofort febr breismerth gu berfaufen folib gebautes rentabl. Etagen hans mit Dof n. Gartden, Bertramftraffe. Rah. burch bie 3mmo-bilien:Agentur bon J. Chr. Gläcklich, Metojtraße 2.

Im Westend

folid gebautes Band mit Bferdeftall ober Bertftätte, für jedes Weschaft geeignet, febr

preismerth gu berfaufen burch bie Jmmobillen-Agentur von J. Chr. Glücklich, Mervitrage 2. 2402

Bu verlaufen Mainzerstrafte 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per O.-R. ju 600 M. durch 3. Chr. Glüdlich. gu vert. vorberes Rerothal ichone Billa mit Garten gu

84.000 Mt. burd 3. Chr. Glifflich.
3u berfaufen bie Befinnung bes herrn Securius, mit 31/, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die Jumobilien-Agentur von J. Chr. Glueklich. Reroftraße 2. 311 vert. rent. Hans, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, burch J. Chr. Glücklich. 2240

Bu verlaufen Geichaftshaus mit Sof Rirchgaffe, nachft dem

Bu vert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch

3. Chr. Gludlich. Benfton geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. Bu bertaufen Sumboldeftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Ehr. Glüdlich.

Bu bert. Baublan Ede ber Abeggftrafte u. Schone Ansficht burch 3. Chr. Glüdlich. 2240 3u bert. rent. Gtagenhaus (Rheinstrafte) unter Tarwerth b.

Bu bert, Billa gwifden bier u. Connenberg, am Promenadenweg Ju verk, Billa zwischen hier u. Sonnenverg, u. a. 2240 u. an der Chaussee, d. J. Chr. Glüdlich. 2240 zu verk. Banterrain an der Mainzerstraße u. an der Blindensichnle billigst durch J. Chr. Glüldiich. 2240 zu verkausen Billa Nerothal 15 mit gr. Garten durch 2240 J. Chr. Glüdlich.

bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach: thal preiswerth b. J. Chr. Glüdlich. 2240 Mifabethenstraße, Comfortables Saus (auch zu Penfion geeignet ju vert. d. J. Chr. Glüdlich. 2240 Billa, untere Rerobergftraße, fehr preismerth gu bert. b. 2240

Begante Stagen-Billa, mittl. Sonnenbergerite, febr billig gu vert. (Beggngs halber), b. J. Chr. Glifflich. 2240 Ju vert. w. Sterbfall Cahans in bester Lage, auch zur Errichtung eines Edladens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl. Tagwerth burch 3. Chr. Glifeflich, Reroftr. 2. 2240 Partweg. Schone Billa mit obftreichem Garten gu berfaufen ober ju bermiethen burch

3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2. Bu verfaufen ober b. 1. Oft. b. 30. anderweitig bere, Bartftrafie 54, mit Pferdeftall, Remife, Autscher-immer und 1 Morgen Bart. Nab. bei

J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2. J. Car. Glucklich, Recograße 2.

uit flottgehend. Colonialwaarentanjen Satts mit flottgehend. Colonialwaarentanjen J. Car. Glücklich. Recoftraße 2.

2240
3n verkaufen Billa, Rerobergftr., 10 Zimmer, Manfarden,
für 65,000 Mark durch J. Chr. Glücklich
2240
Arrondirte Banplätze von dem. Terrain des PaulinenChlüschens zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.
2240

Seen Sterkeile zu verkaufen dem webenarienen.

Begen Sterbefall ju berfaufen zwei nebenanliegende Saufer mit gr. Terrain, untere Abelhaibftrage burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

30 verlaufen bochberrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem gufunftigen Centralbabnhof, fur 63,000 Mart burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

berfaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach W fein möblirte Frembenzimmer, gr. Garten. Raberes burch 240 3 Chr. Glüdlich ber berrichaftliche Billa Rerothal 15, mit gr. obnieichen Garten,

it per fofort Weggugshalber febr preiswerth gu verlaufen durch 3. Chr. Gliidlich. Begings halber preiswerth ju verfaufen comforeable Billa für wei Familien oder jum Alleinbenohnen (vorderes Nerothal). Raberes durch 1. Chr. Glacklich. 2940

Bu verkaufen gut gehendes

Restaurant

in Wiesbaden durch

J. Chr. Glücklich.

oftenfreies Placement guter Sppothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu berfaufen durch Stern's 3ms mobilien-Mgentur

Goldgaffe 6.

in befter Beicaftslage mit mehreren Laben und Thorfahrt fofort billig gu pertaufen burd Stern's 3m. mobilie .. Agentur,

Goldgaffe 6.

क्रिके क्रिके क्रिके क्रिके क्रिके haus lenes

in befter Gefchaftslage, Ditte ber

Jahnftraße 36 Kutschergeschäft

4 Bimmer-Bobn., mit fconen

Sintergarten, nabe ber Rheinftr., befonbers für Beamten geeignet

für 48000 DRf. mit einer Angahl.

von 3-4000 Mf. zu verlaufen burch Bilbelm Schufgler,

mit Wirthichaft

(gute Lage) perbaltniffbalber fof.

preiswerth gu berfauf., bei fleiner, Angahlung. Offert. unter A. 142

Ein rentabl.

Daug

an bie Exped. bs. Bl.

BAN

(conceffionirt)

Stadt, mit großem Beinkeller, 5 Laden, Ehorfabrt, Stallung, große Magazine. für jeden Gesichäftsmann passend, bei einem lleberschuß von 1800 Mt. z. vt. Sostenfr. Aust. bei Joh. Phil. und filberplatirte Geschirre zu Kraft, Zimmermannstr. 9. § jammer für 50,000 Mt. zu verstellt. faufen burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.



Neues Haus

mit befferer Bacterei ift frantheits. beitshalber fofort unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen burch Karl Dörner, Bellritftraße 33.

221 T. H. T.

haus mit Wirthschaft und Wertftatt, 26-28 Becto Bierverbrauch pro Monat, rentirt beinahe die Birthichaft frei, ift für 65,000 Dr. gu vertaufen. Offerten unt. A. B. 7

an die Erp. d. Bl.



Gasthans,

inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Betto Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. Off. unter M. M. 24 an bie Erped. bs. Bl

ift Berhaltniffe halber fofort gu bem billigen Breis von 60,000 Mt. gu verfaufen. Bierverbrauch 10-15 Belto. Rah burch Rarl Dorner, Wellrigftr. 33.

Rentables



Sub-Stadttheil, 3-3im.-Bol n., choner hintergarten, aud fur jeben Beichafismann abtheilungshalber für 42000 DRt. mit 3-4000 Mf. Angabl gu verf. burch Wilh. Schuffler, Rabnitr. 36.

Bäckerei.

Band mit gutgehenber Baderei in guter Curlage für 64,000 Mart bei 6-8000 Mart An. jahlung gu verfaufen. Diferten an

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer Sofraum, Werffiatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung bon 3-4000 Mart gu vertaufen bu

Wilhelm Chuffler, Jabuftrage 36.

Idenes Haus mit gutgehender ift mit geringer Angahlung fofert gu vertaufen durch

Rarl Dorner, Bellrigftrage 33.

Zum Berkauf in günftiger Lage Ein Colonialmaaren Geichaft mit vollftandiger Ginrichtung meggugehalber gu verlaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition biefes Blattes nieberlegen.

Neuce Cethans

An- und Verkani

Gin großer Garten mit Bohnhaus und Stallge-baube mit allem Bubebbr, in Biesbaden, nachft der Stadt gelegen, an einen tuchtigen Gartner gart ober getheilt gu verpachten ober zu verfaufen, Rah. 543 Abelhaibftr. 87, p

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jedem Bauplat die Ruthe ju 200 Mt., an der Bier- Aabterfirafte, Sterbfall halber unter gunftigen Bedingungen zu bertaufen. Bauplane und alles Rabere bei 30h. Bbil. Rraft. Bimmermannftrage 9.

########## kleines neues

mit Garten,

vierftodig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angablung gu vertaufen, burd Joh. Phil. ----

Weathives Sans mit 12 Raumen, Garten, Stall Baffer, in Mitte Dotheim, für jeden Geschäftsmann paffend, für 12000 M., Anzahlung 2000 bis 1500 M., Reft tann zu 81/2% chen bleiben, ju bertaufen burch 30h. Bb. Sraft, Bimmermann-

frage 9, Biesbaden

dumarundina, Rib an der Frankfurterftraße, gu dem billigen Preis von 2300 Mt. gu verfaufen. Rab. durch Job. Bhil. Rraft,

Bimmermannftr. 9.

Untere Adelhaidftrake habe mehrere Baufer, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, Connenfeite, Bor- und hintergarten, auch mit Beinfeller, unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen burch 3of. Bh. Braft, Bimmermann

Gastwirthschaft

in Darmftabt, flottes Gefchoft, für 52,000 MR., bei 5-6000 MR. Angahlung, zu verfaufen u. tann fofort übernommen werden.

Mustunft bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Qu vertaufen Edhans mit Brob. und Feinbaderei obne Concurenz, burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftraße 9.

Glänzendes Spezerei:

Geidiaft mit Dane, Familienberhalts niffe halber unter günftigen Bedingungen gu berfanfen burch Stern's Immobilien-Agenine, Golbgaffe 6.

(glangenbe Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber fofort billig gu vertaufen burch Stern's 3mmobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

nahe dem Balbe (Merothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manfardenftod 5 Bimmer, außerdem Badegim., Speicherraum zc. Die Billa ift umgeben mit schönem großen Garten und eignet fich auch für zwei

Familien. Breis 64 000 Dtt. Uebernahme tann fofort erfolgen. Näh. durch

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftre 9.

in erfter Lage bon Biebrich, nabe bem Schlogpart, mit großem Dbft. und Weingarten (Ertrag ca. 800 Str. Bein), großem Beinteller, fur jedes Geichaft ge-eignet, jum Preife von 85 000 Det. ju vertaufen burch Joh. Phil. Rraft, Biesbaden, Bimmermanner. 9

mit 2 Laben an der Darft. ftrafte für Schweinemeggerei fehr paffent, auch für jedes andere Weichaft geeignet, für

55,000 Dt. bei 5000 Dt. Angahlung gu verfaufen. Alles Rabere durch Joh. Ph. Araft, Bimmermannftrage 9.

Billa in Eltville

neu erbant, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Minthen Doll- und Ruggarten, ju jetem Weichaftsbeirieb panent auch fur Fabritanlage, unter gunftigen Bedingungen ibr 50,000 Dt. ju verfaufen. Alles Rabere burch

30h. Bhil Wraft, Rimmermannftrage 9,

au fertiger Strage, in Villen-Bauplätze feinfter Rurlage, die Mithe. gn 600 Dt. (Stragentoften geleiftet). Ausfunft feit:nfrei burch Joh. Phil. Araft, Zimmermannitrage !

Utn

in Dobheim, mit Laben, 3 Zimmer im Stod, für 18000 Mt. 3 zu verkaufen. Bassend für jedes häusern unter ftreng reester Begienung durch die Immodition-t einkunft. Näh. bei Joh. Bhil. Braft. Zimmermannstraße 9.

507

ei ime tes

33

344

100 en

lege at,

510 d 13,

brud 081

tion.

021

н

Ge c. 6. ten

elbe, aut, innen Som en ne e auf rauch wefels weid.

Billen

im Rerothal, Maingerftrage te. fofort gu vertaufen burch Stern's

Immobilien : Mgentur,

Rojtenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rochreifung von Billen, Geichaftehaufern, Bergwerfen, Lanbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Goldgaffe 6.

n ber Rabe bes Rochbrunnens mit Saben und Beaffratten frantheitshalber fofort zu bert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur,

Sehr rentabeles Haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttheil fur bie Tar ju berfaufen. Offert, u. R. 23 an die Erped. b. Bl.

Edhaus

mit Brod. u. Fein-Baderei, auch tann eine Wein Birthfchaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Gegend fein Reftaurant eriftirt, bei 10-12000 Mt. Angabiung ju vertaufen burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmer. mannftrage 9.

Cigarren=

ober ein bagu paffenbes

LOKA

u miethen gefucht. Off. unter Cigarrongeschaft" an bie Erp. bs. Bl.

Gine fleine

Villa,

welche ber Rengeit entfpricht, nabe ben Curantagen, 8 Bimmer, für 42000 Mit. ju vert. burch chüssler, Jahnftr. 36, 2.

mit großem Reftaurationszimmer, Tanzsaal, groß. icatigen Garten (für 1000 Sigpläge) in der Rähe Biesbadens, am Rhein, auf Oft. zu verpachten. Alles Räb. bei Joh. Phil. Rraft, Zimmers-mannstraße 9.

Gin freiftebendes, modern und folid gebautes, breiftodiges

nebft Heinem Garten ift Familien. Berbaltniffe b Bedingen für 76,000 Dit. (felb. gerichtliche Tare 65,000 Mart) au vertaufen.

Geff. Offert, unt. S. 184 an d. Erped. d. BL erbeten.

Rieberwalluf a. Rh. 6 große Bimmer und Rebengelaffe, mit Obfigarten für 8000 Mart an verlaufen, Roftenfreie Aus-tunft bei Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 9. Wiesbaben.

Refttauf=

au taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

Für 23.000 Mk.

Dienmag

mit Stallung u. großem Garten, (paffend für Milchfuranftalt, Speereigeichaft, fowie für Ruficher), 15 Min. bor ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mt. Ang. fofort gu bert. Geff. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes. 605

Ein rentabl. Sans

Stadttheil, mit Laben, Wertftatt, Bemitfegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial maarengeichaft mit beftem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-balber ju 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, ju vertauf. burch Schuffler, Jahnfir. 36, Stod.

Rohlen -Geschäft.

Ein Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig gu vertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

vierstödig, im Bellrigviertel, mit großem Dof, Sinterhaus mit Garten, für jeben Geichaftsbetrieb geeignet, ift für die Tare von Dit. 50,000 gu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Bierwirthschaft,

gutgehende, im Centrum ber Stadt, unter günftigen Bedingungen zu verfaufen durch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

nachweislich gut= gehender

Backeret ift mit Rundichaft und Inventar für Dit. 65,000 gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit gutgehender

Metzgerei gute Beichäftslage), ift Ber-

hältniffe halber billig gu perfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Curlage

Sans 30 Meter Front mo feit 20 Jahren eine Fremben-Benfion betrieben wird, entbaltend 25 fein mobil. Zimmer ift mit vollftand. Inventar für den Breis von 175,000 Mt. zu vertaufen, auch ift ein bestieres Beinreftaurant einzurichten. Rabere Ausfunft durch Joh. Ph. Kraft, § Zimmermannstrasse 9, 1 St.

in ber Stein Haus gaffe m. Laben,

im Stod, Seitengebaute, Barten, für jebes Beichait poffend, baupt. fachlich fur Bafchereibefiger, in fur 32,000 Mt. bei 2500 Mt. Angablung ju verfaufen burch 30h. Bhil. Braft, Bimmere mannftrage 9.

fofort preiswerth ju verlaufen burch Wellrisftrafte 33.

Rentables hans mit gutgebenber Colofferei ift fofort für 54000 Mart ju vert. burch Rarl Dorner, Bellrigftr. 33.

XXXXXXXXXX

und gefchloff. Balton, ringeberum Barten, für 48,000 Mt. gu vert. urch Joh. Bhil. Braft, durch XXXXXXXXX

Barbter 11. Frijeurgeschäft Runbichaft unter gunftigen Be-bingungen ju bertaufen. Geft. Off. u. A. 4 an bie Erp. 2038*

Metzger-

geschäft mit Rundichaft (megen Ableben) gu ber-

faufen. Raberes in ber Exped.

gang nabe dem Curpart, 10 Jimmer, prachtwollem Obft- und Biergarten, ju bem billigen Preis von 48,000 MR, ju verfaufen ober ju vermiethen. Rab, toftenfrei burd Wilh. Schussier

Glangende

Bierverbrauch 10-12 Sett. wochentlich) mit geringer Berbauungeftorung,

Ans Dankbarkeit und jum Boble Magenleibenber gebe ich

Bebermann gern unentgeltliche Mustunft über meine ebemaligen Magenbefdmerben. Angahlung frantheitshalber mangel ze. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hoben Alters fofort gu verfaufen durch biervon befreit und gefund ge-Stern's Immobilien Agent. worben bin. 80ab S Golbgaffe 6 Pombien, Bon Riebeim (Befif)

mit 52 Obftbaumen, gujammen 180 Ruthen, bie Ruthe ju 35 Mt, in der Rabe ber Bellrigmuble, gu verlaufen durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermann. ftrage 9.

(Emferftrage), mit flottem Spegerei-Beichaft, groß. Mus Garten, rentirt nach Abgug aller Roften noch 1200 Mt. frei, mit 5000 Mt. Angahlung, ju vert.

Miles Rabere burd Joh. Phil. Braft, Bimmer. mannftrage 9.

mit flottem Spezereigeschäft, 2 Dbit- und Gemufegarten, babei in bester Lage Limburge, elettr. Licht, Wafferleitung, Stallung, für 18,000 Mt., mit 2500 Mt. Unahlung zu vertaufen ober gegen ein Saus in Bied. baben ju vertaufchen.

Mues Rabere bei Agent Joh. Phil. Kraft, Biesbaden, Zimmermannftrage 9.

Baaerei

und

febr gangbares Geschäft, unter günftigen Beding. feil. Breis 35,000 M Rah. bei Carl Wagner, Biesbaben, Roonftr. 10.

Gaitwirthidait (10 Selto Bierverbrauch v. Boche

ju verfaufen durch Joh. Bhil.

Bur Bergrößerung einer gut-gebenben Benfion wird ein

Dans od. Etage 10-12 Bimmer, gute Curlage, für Mai

in miethen gelucht. Offert. mit Preis unter R. 193 an die Erpeb. bs. Bl.

Spezerei-Geschäft

mit Flaichenbier, in einem Edhaus, erforderlich 4-500 DR., gu perpaditen burch Joh. Phil. Brait, Rimmermannftr. 9.



Wille's Natten und Manfe-Giftkuden

- jertig jum Gebrauch - ohne jeb: Gefabe für Meniden, Saus-ib'ere und Geflügel. Abfolmt fideces Bertifgungsmittel fur Raten und Maufe. In Sideten b 30, 50 u. 100 Big. erhaltlich bei 556b Theod. Edilb. Drogerie, Erbe beim

Rotationsbrud und Beriag . Biesbabener Bertagsanft att: Friebrich San emann. Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und bas Reuilleton: Chefrebactene Briedrich Dannemann: für ben localen n. allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatentheil: A. Beiter

Capitalien,

1. Suporbete ju 5% und eine 2. von 2000 ju 5%,%, beibe in ber Rabe von Wiesbaben, auf's Land gesucht burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9.

15,000 Wt. 1. 10,000 M.

auf 1. od. gute 2. Sppoth., bief. Besithum, fof. auszuleiben durch Joh. Phil. Kraft,

Knpothekengelder in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 30/40/0 gu haben durch bie Supcthelen-Agentur bon Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Stern's Sypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em-pflehlt fich jur Bermittelung von Supothefen gur erften u. gweiten

egen Sandichein und Burgichaft

gute Binfen) auf 5 Monate gu

Diff. unter K. 592b beforb. bie

leiben gefucht.

Expedition.

au 4% auf's Land gejucht. Rab. Mustunft bei Joh. Bb. Straft, Rimmermannftrage 9

500-600 Mik

pon tücht. Wefchaftsmann, Sausbet!

gegen gute, event, hupothetarifde

Sicherheit, auf furge Beit gegen

bobe Binfen und punttlicher Rud.

gablung gu leiben gefucht. Off

unter V. 12 an ben Beriag bs.

aufs Land per 1. Septemb.

auf 1. Supothet gefucht,

Beff. Off. u. B. 83 a. b.

15,000 WH.

auf fofort gefucht, 3000 auf eife

Supothele, Die Salfte ber Tare,

Exped. b. Bl.

Supothefe nach Geifenbeim Tare 19000 TR. auf Oft. gel. Tare 19000 Mt. Joh. Phil. Rraft, Bimmer-mannftraße 9, 1.

hohe hupotheken feine Ortstage. Senj. Wickert, Bodenbeim, 5826



lichen und pribaten Bedarf fertigt fonell und billig an Druderei bes

Wiesb. General-Anzeigers Comptoir: Marftftrage 30.

Zu haben in Apotheken, Droguerien, Parfumerien etc. Bestes und billigstes Zehnputzmittel.

In Max Hesse's Verlag in Leipzig ist soeben er-

I iederbuch für Gesellschaftsund Familienkreise.

183 Volkslieder und volksthümliche Lieder für mittlere Stimme zum Theil auch zweistimmig su singen

mit leicht spielbarer Klavierbegleitung ansgearbeitet und herausgegeben von

Rudolf Palme. Op. 63. Preis karton, 3 Mk., gebunden 4 Mk. Inhalt: 1. Zu besonderen Gelegenheiten. - 2. Ge

sellschafts und Spiellieder — 3. Trinklieder. — 4. Studentenlieder. — 5. Liebeslieder. — 6. Heimst-und Wanderlieder. — 7. Vaterlands u. Soldaten-lieder. — 8. Natur, Schiffs u. Jägerlieder.

Familier, die Grang lieben und üben, wird diese zue Sammlung Meister Palmes sehr willkommen sein. Zu beziehen durch jede Buch- und Musikaliezhandlung, sowie direkt von

Max Mes 10's Verlag in Leipzig.

Radmin und fab Fabubof und bie

febene o

Die Got

pon 2 ichoben. Den'I m For u. c. au und ber aufgeba Bigerer finbet.

perherri oen El dem Fri und die des Mi Drojcht geftellt.

Sallgar Serrn & eine Sco burch & Fri. S Regiffer erften S Dr. Re

Am Do

Beiträg

maren,

Biefem S

Cintral mollen. lang e pom 4. Genera feld fell pellung pom P Ball itt

in fein perübt Beltexer Shing fein g

m wer

baß er

im his ber bet in unfi

Beitiche die gar Ruhe baben, mit fei m bis ber pro Ballen

geter bleiben Menfe Redit

Biemer Berr ! munbe ben 2 tnbe tot b

Rema Lightu Mitte Blatte

Set.

ifde

die.

448

mb.

. d.

546

raft,

Mt.

nmer.

st-

Sk:

n.

100

febene aus und feste fobann feine Runbfahrt burch bie Stabt burch Die Sonnenberger- und Barffrage nach bem Rathhaufe fort. Radmittag flattete ber bobe Baft bem Reroberg einen Befuch ab und fahrt mittelft Ertragug vom Mheinbahnhof aus um 5 Uhr Pachmittags nach Frantfurt ab. Die Abfahrt erfolgt vom Rhein-kabnbof aus bem Grunde, weil fich dort ein Fürstenzimmer be-Sinbet. Die Anfunft in Frantfurt erfolgt um 5 Uhr 41 Minuten

Sonntag

* Der Biceprafibent bes Ctaatsminifteriums Dr. pon Miquel bat feine Abreife von bier nach einige Tage berfhoben. Die Schwefter bes Finangminifters ift bereits abgereift.

= Anläflich bes Ablebens bes herrn Curbirectors Deu'l find der Bittwe desselben gablreiche Beileidsbezeugungen in Form von Telegrammen und Blumenspenden gugegangen, so n. a. auch von Ihrer Agl. Hoheit der Pringessen Luis von Preußen und der Pringessen von Arbed. Die Leiche ist im Arbeitszimmer aufgebahrt, während die morgige Trauerseierlichteit, bei der Hert Findet. Die Leiche ist im Arbeitszimmer gigterer Bickel die Trauerrede halt, im Borzimmer desselben statischen in bei Leichenseier wird durch Chore des Agl. Theaterchores webereische werden, möhrend die Aurophelie im Robissel des Trauerreicht verherrlicht werben, mahrend die Curcapelle im Bestibule bes Cur-ven Chopin'ichen Trauermarich nach berfelben spielen wird. Auf bem Friedhofe wird die 80er Regimentsmusit Trauerweisen intoniren und die vereinigten Sangerchore bes "Rannergefangvereins" und tes Mannergefangvereins "Concordia" fingen. Der Berein ber Droichtenbefiber hat zu ber Beerbigung 60 Bagen zur Berfügung

* Berfonal-Rachrichten. herrn Bargermeifter &reis in hallgarten ift bas Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worben. — Beren Schulamtsbewerber Schula von bier murbe vertretungsmeife

ene Schuffelle in Schierftein übertragen." Seh. Refibengtheater. Die Mitgliebergahl ift wieberum burch Engagement zweier hervorragenber Rrafte bereichert worben: get. Softe Schent, erfte Liebhaberin und frn. Sans Ranuffi. Regiffeur, Gefangs- und Charafter-Komifer. Auch mit noch 2 Regiffeur, Befange- und Charafter-Romifer. Auch mit noch 2 erften Tenoriften find bie Contracte bem Abidlug nabe, fobag or.

Dr. Rauch über ein fattliches Bersonal verfügt.

**Cammlung für die dentichen Wasserbeschädigten.

Im Dannerstag wird die erste Liste der dis jest eingegangenen Beiträge veröffentlicht werden. Die herren, welche so freundlich waren, Sammelstellen zu übernehmen, sowie die herren Comiteeniglieder, denen Beiträge zugestossen sind, werden deshalb auf Diefem Bege gebeten, biefelben bis jum Mittwoch Rachmittag an bie Sutralfammelftelle Marcus Berle u. Comp. gefälligft abliefern gu

* Die Ariegerbereine bei ben Raifermanobern. Die lang erwartete Berfügung bes Generalcommandos in Caffel über bie Aufflellung ber Rriegerbereine bei ber Raiferparabe pom 4. Ceptember ift nun eingetroffen. Danach bebauert bas Generalcommando, ben Rriegervereinen einen Blat auf bem Barabefeib felbft nicht anweifen gu tonnen; um ihnen jeboch Belegenheit ju geben, ben Raifer aus nachfter Rabe ju feben, foll ihre Auf-fellung auf bem Bege erfolgen, ben ber Raifer benütt, wenn er vom Parabefeld nach Somburg jurudreitet, was voraussichtlich an

ber Spite ber Fahnencompagnie geschieht.

(1) Unfall. Am Samftag war ein Maurer auf einem Reu-bau in ber Kapellenftraße bamit beschäftigt, Steine in ben Keller im werfen. Ein anderer Arbeiter, welcher im Keller arbeitete, sam biefer Stelle ju nahe und flog ihm ein Badftein fo an den Ropf, bag er eine Maffende Bunde bavon trug. Der Berlette mußte

in feine Wohnung gefahren werben.

Rirdweihftimmung. In der verfloffenen Racht wurden in ber Sonnenbergerftrage mehrere Berfonen gur Boligei-Bache fifirt, weil fie burch lautes Gingen und Stanbalieren Rubeftorung Der Berfehr nach und von Connenberg wegen ber geftern bort ftattgehabten Rirdweihe mar ein fehr großer.

— Bom Pierbe geschlagen. Der 49 Jahre alte Joseph beh aus Burge's erittet durch ben husschlage eines Pferdes eine iswere Kopfverletzung und wird wahrscheinlich auch infolge des Schlages das Augenlicht auf dem einen Auge einbüssen.

— Besintwechsel. herr Privatier Martin Kirchner bat sein Haus hermannfraße 16 an herrn Privatier Joh. Phil. Bint verlauft.

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

= Ronigliche Schaufpiele, Morgen, Dienftag, tommi m hiefigen Königl. Schausviele Gerhardt Hauptmanns "Ber-iuntene Glode" bei einsachen Preisen zur Aufführung. An-tang Abends 7 Uhr. Die für Dienstag in Aussicht gewesene Borfiellung von "Hänsel und Grethel" sowie ein Ballet werden Ritwoch Abend in Scene geben.

Dit dem Schickle Andree's beschäftigt sich neuerdings

ber befannte Luftichiffer und Gelehrte Dr. M. Berfon, ber aus in unferem Blatte mehrfach ju bem fühnen Unternehmen Unbree's bas Wort ergriffen bat. Er fchreibt in ber von ihm redigirten Zeitschrift für Luftschifffahrt: "Mit athemsoler Spannung blidt die ganze Culturwelt gegen Rorben, wo brei Manner in lächelnder Rube ihr Leben an ein Bagnis von faum gefannter Kühnbeit gesetzt baben, Auf Aller Lippen schwebt die qual. Frage: Bo mag jeht Andree mit feinen Gefährten weilen? . . . Für einen Luftichiffer giebt ce m biefen Tagen taum einen anberen Gebanten . . ber prattifch gefchulte Meronaut, ber fich bie gabllofen Gefahren, faft unbeftegbaren Schwierigfeiten biefer einzig baftebenben Ballonfahrt flarer bergegenwärtigen fann, wohl mit noch gerin-guer hoffnung ben fommenben Rachrichten (ober beren Aus-bleiben) entgegensehen. Aber er wird fich auch mit jedem Renfden von Berg und Charafter in bem brennenden Bunfche bigegnen: Möchten boch alle unfere Rechnungen in Richts gerfallen! Machten boch lieber unfere Erfahrungen über bie phpfifalifchen Bedingungen ber Meronautit, ja bie Gefepe ber Bhufit und Babrstemlichteitsrechnung selber zu Schanden werden, Andree aber Arche behalten! Solch ein Triumph des fühnsten Wagemuthes, der unverzagteften Thatkraft über das ftarre Element ware ein Triumph der gesammten Menschheit!" berr Dr. Berson sieht demnach auch noch heute, bei aller Le-Dunberung bes Muthes und ber Thatfraft Andree's, auf feinem bon Anfang an eingenommenen Stanbpunfte, bag bas Untermehmen Anree's mit einem negativen Refultat

anden muß. Gur Undree's Ballon wird auch ein Luftichiff gebalten, bas bom Dampfer "Rong Salfban" aus zwifden Sangefund und Remarben gesehen worben ift. Der Ballon verfdmand in ber Richtung nach bem Sarbangergebirge ober Thelemarten. Dert ichtint er jest aufgetancht zu fein. Dem in Stien ericheinenden Biane "Fremstribt" wird aus Laube (Thelemarten) gemelbet, bah bott am 15. Anguft ein Ballon in febr großer Sobe gefeben worbm ift, ber in nordweftlicher Richtung flog. Der Ballon, ber ben mehreren Berionen beobachtet wurde, habe flein ausgeschen und einen leuchtenben, furgen Schweif gehabt.

Aus der Umgegend.

X Biebrich, 21. Auguft. Die gestern Abend hehaltene Sigung ber größeren Rirchengemeindeberiretung war beichluffabig. Zweds weiterer balbiger Regelung der Bfarrm abl wurde besichlossen, eine Deputation an die Agl. Regierung zu senden. Bom Kirchenvorstand waren die herren Bürgermeister Wolf und Georg Schneider gewählt. Als Mitglieder der Deputation Seitens der Rirdengemeindebertretung murden bie herren Burgermeifter Bogi. Beigeordneter Schreiner und Schreinermeifter Jean Bog bestimmt.
— Die Berletzungen des am Montag Mittag beim heimfahren mit dem Pfluge berungludten jungen Anechtes des Landwirths hrn. R. sind boch ichlimmer gewesen, als man Anfangs annahm, sodaß sich feine Ueberführung ins Krantenbaus nothig machte, wofelbft er feinen Berletungen beute erlegen ift. Gin Starrframpf machte feinem Beben ein rafches Enbe.

machte seinem Leben ein rasches Ende.

2 Mainz, 21. August. Das Kind des Lieutenaut Müller in der Reustadt fürzte gestern in einen mit beißem Wasser gefüllten Zuber und verbrühte sich so surchtbar, daß es bald darauf ftarb.

R. Erbenheim, 21. August. Das kleine Kind, über das die Blätter von bier berichteten, ist, wie die Sektion der Leiche ergeben hat und was wir gleich ftart bezweiselten, nich ta den Gelegen einer Receistung gestehen. Das gehräuchliche Niegenwahrer Folgen einer Bergiftung gestorben. Das gebrauchliche Fliegenpapier ift ja meift "giftfrei

Debenbach, 29. Auguft. Bei bem gestern von bem bie-figen Turnverein veranstalteten Preisscheibenschießen war bie Be-theiligung eine fehr rege. Es wurde an einem Buchfen- und Flintenftand geschoffen. Breife erhielten wie folgt: Buch fennand: 1. Breis heinrich Bagner-Medenbach, 2. Preis derfelbe, 3. Breis b. Deug-Langenhain, 4. Preis Bo. Lieber-Medenbach, 5. Preis derfelbe, 6. Preis Rem-Losbach, 7. Preis Ph. Roll-Medenbach, 8. Preis Low-Langenhain. Flinten fiand: 1. Breis Ph. Roll-Medenbach, 2. Preis Langenhain. Flinten fiand: 1. Breis B. Roll-Medenbach, 2. Preis Karl Delferich-Biesbaben, 3. Preis

Philipp Fischer-Medenbach, 4. Preis Joh. Heinrich Roll-Medenbach, 5. Preis J. Leber-Medenbach, 6. Preis Joh. Deinrich Roll-Medenbach, 5. Preis J. Leber-Medenbach, 6. Preis Bhlipp Fischer-Medenbach, §§ Eltville, 21. August. Deute Morgen wurde am Rheinufer in der Nähe der Billa Sicambria die Leiche eines etwa 35 Jahre alten Mannes geländet. Dieselbe war völlig under liedet und scheint noch nicht lange im Basser gelegen zu haben.

Gerbach, 21. Auguft. herr Lehrer Lange, bisher an ber hiefigen Realicule, murbe an bie Bollsichule nach Rubesheim

X Johannisberg, 29. Anguft. Bie in Bintel und Deftrich, will man auch bier einen Bingerberein gründen. Die borbereitenben Berfammlungen haben bereits flattgefunden.

(?) Oberlahnftein, 22. Muguft. Die großen Gebaube ber Reftauration " 3 ur Germania" bat herr Job. Schoth an ben Babnbofe-Reftaurateur von Mumenau, Deren Rubrecht, jum Preife

von 59,250 DR. verfauft.

X Ems, 21. Aug. Jum 14. Berbanbstage ber Freiwilligen Feuerwehren bes Regierungs-bezirts Biesbaben, ber heute, morgen und übermorgen in unserer Stadt tagt, trafen icon in ben Morgenflunden gabireiche Delegirte ber einzelnen Behren bier ein und wurden bon herren des Festcomitees in Empfang genommen. Die Stadt trägt bereits reichen Festschmide. Die Zugänge zum Festplatz und zum Ausstellungsgedande in der Lindenbach sind prächtig mit Fabnen und Grün geschmückt, am Eingange zur Feststraße von der Remybrücke her ist ein mächtiger Triumphbogen errichtet, der einen sehr geställigen Eindruck macht. Die Aus fiellung von Feuer we brgerathich aften ift gut beichidt, und einzelne Firmen, wie 3. G. Lieb-Biberach, S. Muller-Offenbach und C. D. Magirus-Ulm, haben recht Anerfennenswerthes in Bezug auf Reichhaltig-teit ihrer Ausstellungsezeugniffe geleiftet. Bormittags 11 Uhr er-offnete ber Commandant ber biefigen Webr, herr A. Sittel, die Ausstellung mit einigen turgen Borten und ertheilte fodam bem Berbanbsbireftor herrn Scheurer . Biesbaben bas Bort, Diefer bantte in einer Ansprache ben ausftellenden Firmen für ihre Bereitwilligfeit und betonte, bag biefelben fich ben größten Dant ber Feuerwehr erwerben, wenn fie Uniformen liefern, die bie Behrmauner gegen bie Unbilben ber Bitterung ichfupen, Kopfbededungen, die Schut gegen berabfallende Steine ic. bieten, und Berathe, Die in ber Stunde ber Befahr nicht verfagen. Die Comwerathe, die in der Stunde der Arfact flicht verjagen. Die Commissionen zur Prüfung der Ausstellungsgegenstände würden die Prüfung trot der Kürze der Zeit nicht oberstächlich vornehmen und ihr Urtheil objektiv fällen, unparteilisch und frei von Restautessucht. — Daran schloft sich nun ein Aundgang der Anwesenden unter Führung des Commandanten der Emser Wehr, herrn A. Sittel. Bon Mitgliedern der fädtischen Collegien waren bei der Eröffnung ber Musftellung bie herren Rarl Lang, heinrich Linten-bach und Frang Schmitt anwefenb.

Telegramme und lette Hadrichten.

R. Sochheim a. M., 23. Aug. In ber Racht auf gestern Sonntag ist die an der Chaussee von hier nach Bider gelegene, sogenannte Strafenmuble dis auf einen Keichenhall abgebende Personengug mit dem von Munchen tommenteinen Theil der Rebengebäude vollständig nieder. Schnellzuge zusammen. Bier Bagons wurden gebrannt. Der Schaben ist sehr bebeutend, soll aber

burch Berficherung gebectt fein.

O Berlin, 23. Hug. Der befannte Illuftrator bes "Ult", hermann Scherenberg, ift am Samftag Abend im 72. Lebensjahre geftorben.

d im 72. Lebensjahre geft orben. fturgte bie Bofdung binab. Ein Bagen murbe vollftundig gere trummert. Ein Rotar wurde getobtet, 15 Reisende und bas wettfahren Berlin-Munchen ft ur gte ber betannte gange Buo-fonal berwundet. Rabfahre: Fifder und trug fcmere Berlegungen

(§) Schonebed, 23. Auguft. Am Samftag Abenb entgleifte bei ber Ginfahrt ein Berfon engug, mobei

8 Berionen leicht perlett murben.

& Brag, 23. Mug. Bei ber heute ftattfinbenben Bartet. Confereng ber beutiden Bobmens, wird ein Beidlug gefagt merben, bie Biener Confereng nicht zu beschiden. Gleichzeitig wird eine Refolution bes Inbalts beichloffen werben, bevor nicht bie Sprachen-Berordnung aufgehoben meber mit ber gegenwartigen noch mit ber fommenben Regierung in Berbanblungen

O Mich, 23. Muguft. Die gange Stabt ift mit ichwargeroth : golbenen gabnen beflaggt, auch baverifde und facfifde find fichtbar. Die Buriden tragen Kornblumen. Der Ertragug von Egger brachte Richtfiatte und wurde bann auf ber Selbftmorberabtheilung außer-2 000 Reftgafte, melde bie Bacht am Rhein fingend ein balb bes Rirchhofs begraben.

gogen. 230 Genbarmen finb ebenfalls angelangt. Mittags tamen Taufente von Berfonen aus Eger, Bayern und Sachien. Um 2 Uhr jogen 8000 Leute nach Bilbnan an ber bagerifden Grenze. Sie fammelten fich auf bem Marfiplat. Der Abgeordnete Schonerer hielt eine Rebe vom Sotelfenfter aus, worin er bie Berfammelten aufforberte im Sinblid auf bie Rabe ber bagerifden Grenge bei ber Rudfehr nach Afc jebe Ungefeslichteit ju vermeiben. Die Rudtehr verlief rubig und es erfoigte teine Glorung

Q Mich, 23. Aug. Eropbem hier aber 30000 Frembe eingerroffen find und weber hier noch an ber baprifden Grenze Berfammlungen gebulbet murben, verlief ber geftrige Tag giemlich rubig. Erft gegen Abend, als ber Begirtshauptmann telephonifc Dilitar aus Gaer berief, nahm bie Situation einen bebroblichen Character an. Rur bem tactvollen Muftreten ber Offigiere ift es gu banten, bag es gu

feinen ernften Bufammenftogen tam.

Bilfen, 23. Auguft. Infolge bes bier abge-haltenen Gotolfe nes janben ben gangen Tag uber Bufammenftoge zwifden Efcheden und Deutfden ftatt. Abenbs nahmen biefelben einen berartig bebroblichen Charafter an, bag Infanterie und Ravallerie von ber blanten Baffe Gebrauch machen mußte. 3 Berfonen murben burd Bajonettftiche fomer vermunbet. Gine Dame wurde von ber Kavallerie überritten und lebens. gefährlich verlett. Ueber 50 Berhaftungen wurben por-

24 Baris, 28. Anguft. Der Brager Burgers meifter fanbte an ben ehemaligen Chef ber Batriotenliga telegraphifd Gludwunide gur neuerliden Befeftigung

ber franco-ruffifden Union.

& Briffel, 23. Mug. Geftern bat bier bie Enthullung bes Anspach = Dentmals auf bem Rodere - Blas ftattgefunben. Die Feier geftaltete fich ju einer großen ganbestundgebung. Anspach mar ein Burgermeifter von Bruffel und bat mabrenb feiner Amtethatigteit ben Grunbitein jum mobernen Bruffel gelegt.

@ Bruffel, 23. Muguft. Die von beutfder Blattern in ben letten Tagen verbreitete Melbung von einem beporftebenben Befuch bes beutiden Raifers in Bruffel ober Spaa entbehrt jeber Begrunbung. ber biefigen beutiden Befanbticatt ift von einer Ginlabung bes Raifers fomobl als von ber Annahme ber Gin-

labung nichts befannt.

O London, 23. Auguft. Geftern fand auf Erafalgar Squarft bas langft angefunbigte Deeting gegen bie Bieberberftellung ber Inftitution ftatt. Das Deeting hatte teinen anarofififden Charafter unb anardiftifde Rebner trateu nicht auf. Die Berfammlung mar übrigens icon por ber Ermorbung Canovas angefunbigt und geftattet worben. Bur Borlefung tamen argtliche Attefte, welche bie Greuelthaten in Montnich pollauf bestätigten. Alle politifchen Barteien bes vereinigten Ronigreichs maren vertreten. Die Orbnung murbe

Grenoble, 23. August. In ber hiefigen Arrenanftalt er frach geftern ein Brrfinniger eine barmberige Schwefter mit einem Ruchenmeffer.

(Rom, 23. Muguft. Geftern an feinem Ramens. tage empfing ber Bap fi bie Rarbinate, Bifcore unb Bertreter fatholifcher Bereine. Das Mus ehen bes Bapites ift ein febr gutes. O Co ftantinopel, 23. Mug. Bei einer Sons-

fudung in Bera fand die Bolizei mehrere Bomben. Bwei verbachtige Armenier murben verhaftet.

Dienes aus aller Welt.

gertrummert. Mehrere Berfonen wurden getobtet und schw - verlett, berschiedene andere wurden verwundet.
Die Bremsen des Mundener Schnellzuges sollen verlagt haben.

— Paris, 22. August. In der Rabe von Rouen entgieifte die Lotomoribe eines Expreszuges und

Bon ber hinrichtung Angiolillo's, bes Morbers bes fpanifden tifterprafibenten Canovas, werben noch Gingelheiten gemelbet'. Die Mutter bes Delinquenten fandte einen langen Brief, welchen Angiolillo zwei Stunden vor ber Erefution erhielt. Er las ibn, mabrent er feine Bouillon ausloffelte, und lieg ipater ben Brief auf bem Tifche liegen. Gin Monch fragte, als ber Bang gur Richtftatte angetreten murbe, mas mit bem Briefe gefcheben felle. Saftig ftedte ihn Angiolille zwifden ben Benben-ftrid und die harene Rutte. Babrent er bie 24 Stufen jum Schaffet, obwohl er eine Gifenfugel nachichleppte, ohne Silfe Benters emporflieg, fprach er verworrenes Beug, meift Citate, Oben angelangt, verlangte er noch ein einziges Wort gu fprechen; es wurde ihm geftattet, boch nicht als Anfprache an Die Taufenbe, welche außerhalb bes Gerichtshofes bem Borgang gufaben. Angiolillo rief,auf berBant fibend, mabrend er gebunden murbe : "Germanial!" (befanntlich ber Titel eines Bola'ichen Romans, ber fich mit ber manial!" (befanntig ber Liter eines Bota figen denter erfüllte Angio-liflo's lette Bitte, ihm den schwarzen Sopleter bor der Execution nicht über bas Gesicht zu werfen. Rach anderthalb Kurbel-brebungen war die Garcttirung beenbet und ber Tob brebungen war bie Garettirung beenbet und ber Tob conftatirt. Bis Sonnenuntergang blieb ber Leichnam auf ber Fortsetzung d. Fremdenverzeichnisses

Hotel Mehler Göttingen Gehrke m. Fr. Rose, stud. jur. Rose, Gymnasiast Cöln Strassburg Birkel, Kfm. Wendland, Offiz. Königsberg Schaal, Maler München Schaal, Maler M Walter m. Fr. Off Haarmann, Lehr. Don Hotel Metropole. Offenbach Dortmand

Stadnieker, Comt. m. Bed. Hacke van Mynden m. Fam. Utrecht München Brand m. Fr. Hubbersty Leicester Blakeway, Capit. u. Mrs. Leicester

Leicester Clarbe. Mrs. Schumann m. Fr. Hamburg Reiss, Gutsbes. Simoldingen Hamburg Müller, Direktor Hagen

Hotel Union. Eisenberg Eidt m. Sohn Sondershausen Kellerkel Pampel m. Fr. Bochum Ober-Bessingen Heinrich Hohenheim Mangler Marerr, Archit. Schmidt m. Fr. Hambroch Hagen Frankfurt Raab, Buchhalter Richter, Lehrer Schrimpf, Pfr. Ellenberger, Pfr. Reuss, Forstm. Augsburg Butzbach Ortenberg Butzbach Giepersleben M.-Gladbach Monstadt Theissen, Lehr. M.-Gladbach Kilschling Thoningen Schneider, Refer.

Verhulsdock Nievejan Crefeld Kremer Altenderf Fritzen Altendorf Nordmann Wèlde Crefeld Ottweiler Tram, Lehrer Ottweiler Ealer, Kfm. Einle ! Hentzer, Kfm. Henrich, Lehrer Kirchhof, Lehrer Nauborn Burgsolms Kessels, Kfm. Aschen Gilljam, Kfm. Aachen

Hetel Weins Exc. Mehns, General-Lieut. Voigt, Fr. m. Enkelin Stettin Tilewein m. Fr., Buchdruck.-Besitzer Königswinter Preits, Kfm. Königswinter Becke, Hauptl. Königswinter Becke, Hauptl. Weilmünster Spiegel, Fr. m. T. Osnabrük Krell m. Tocht, Crefeld Heynen, Rent. Fischer m. Fam., Neustadt Seuling, Fr. m. T. Frankfurt Heidfeld, 2 Hrn. Münster Neustadt Hoyer, Fr. Coblenz Holzborn m. Fr. Herzogenrath Seeberg, Rent. Welle m. Fr. Berlin Landsberg Peter, Priv Peter, Privatiere Zorenberg Zorenberg Zorenberg Herwig, Priv. Davidson m. Fr. Berlin Arnsberg

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 24. Auguft b. 36., Mittage 12 11hr, werben in bem Bjanblotale Dopheimerftrage Dr. 11/13 babier :

1 Biano, 5 vollft. Betten, 3 Spiegelichrante, brei Rleiberichrante, 1 Bertitow, 2 Gecretare, vier Ranapee's, 1 ovaler und 1 vieredender Tijd, ein Nachttifch, 3 Spiegel, 2 Regulateurs, 25 Riftchen Cigarren, 1 Zweirab, 1 Granitblod mit weißem Marmorfreng, 1 Doppelfelfen, grauer Sandftein mit ichwarg. Ginlageplatten, ferner 1 Spiegelichrant, 1 Bertitow, 1 Schreibtifc, 1 Sopha mit hohem Saupt, 1 Chaifelongue, 1 Tijd mit ges brochenen Eden, 1 Regulateur, 2 Delgemalbe, 1 Babemanne mit Babeofen und 14 Bbe. Megers Conversationslegiton (neuefte Mufl.)

öffentlich wangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweife bestimmt ftatt.

Biesbaben, ben 23. Auguft 1897. Eichhofen, Gerichtsvollzieher. 3n Bertr. bes Ger.-Bollg. Gifert. 147

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 24. Anguft 1897, Mittage 12 Uhr, werden im Bfandlotale Dotheimerftrage Mr. 11/13 dahier:

2 Rleiberichrante, 6 Sopha's, 1 Spiegel, 1 Gis-ichrant, 1 Rüchenschrant, 2 Confolden, 1 Baich. fonfolden, 2 Regulateure, 1 Seffel, 6 Bilber, 1 Rommode mit Auffat, 1 Real, 1 Baage, ein Rartoffelfaften u. bergl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen baare gahlung versteigert. Wiesbaden, ben 23. August 1897. Echröber, Gerichtsvollzieher.

150 Bekanntmachung.

Dienftag, ben 24. Muguft 1897, Mittage 12 11hr. werben in bem Berfteigerungstofale Dotbeimerftrage 11/13 hierfelbft:

2 Rleiderschränte, I Spiegelichrant, 1 Sopha, 2 Schreibtische, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Ripp. tifd, 1 Rauchtifch, 1 Rachtichrant, 1 Teppich, 1 Raffeefervice, 1 Buffet u. bgl. m.

öffentlich zwangeweise verfteigert. Biesbaben, ben 23. Auguft 1897.

Coneiber, Berichts vollzieher. 148

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. Angust d. 36., Mittage 12 Uhr, wird in dem Bjandlotale Dotheimerstraße Nr. 11/13 dahier:

1 Rommode, 1 Sopha, 1 Schreibtisch öffentlich amangemeife verfteigert. Biesbaden, ben 23. Auguft 1897.

Schweighöfer, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 24. Auguft cr., Mittage 12 Uhr, wird im Bfandlofale Dogheimerftrage 11/13

1 Spiegelichrant öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Biesbaben, ben 23. August 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher, in Bertr. des Ger. Bolls. Schleidt. 2057*

Befanntmachung.

Biesbabener General-Angeiger.

Dienftag, ben 24. Muguft er . Mittage 12 Ilhr, werden in dem Berfteigerungsiofale Dogheimerftrage 11/13 bahier :

6 Rleiber., 2 Confolidrante, 1 Spiegelichrant, Copha's, 1 Divan, 2 Spiegel, 1 Teppich, ein Regulator, 16 Banbe Brodhaus Conversations. legiton, 1 Labeneinrichtung, bestehend aus zwei 6345 großen Schubtaftenrealen, 1 Labenthete, 2 Fachs realen, 1 Laben- und eine Decimalwaage, biverfe Colonial- und Specereimaaren, 2 Stud ichm. Cheviot, 1 Labenreal, 1 Labenthefe, 1 Sag Cognac, 80 Fl. Bein, 10 Fl. Cognac, 15/10 Rifiden Gigarren, 37 verichied. Leiften, 2 Schraubfiode, 1 ein- und 1 gweifp. Bagen, 2 Bferbe,

1 Rleiberichrant, 1 Baichfommobe mit Marmorplatte und Spiegel, I Rachttifch mit Marmorplatte, 1 Tifch, 1 Copha, 1 Rlavierftuhl, I fl. Wandfonfol, 1 Gallerie. ichränfchen. 1 Blumentreppe, 1 Rah-maichine, 2 ipanische Bande 1 Regula-tor, 1 eif. Bettftelle, 3 Blumeaug, 2 Steppbeden, 3 Riffen, 1 Unterbett. 2 Teppiche, 1 Dfenichirm, 1 Bangelampe, 2 Bafen in Majolita u. 21. m

öffentlich zwangsweife gegen Baurgablung verfteigert. Wiesbaden, ben 23. Auguft 1897.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Von ber Reise zurück

Dr. Nolte, Arit, Luifenftraße 14.

Sprechstunden: 8-10 Uhr und 3-4 Uhr.

Brucheier 2 Gtud Aufichlageier p. Schopp. 40 empfiehlt

J. Hornung & Co, Bajnergaffe 3.

Manner-Gefang-Verein Friede.

Bur Theilnahme an ber Beerdigungs. feierlichteit unferes verftorbenen Chreumit. gliebes herrn Eurbireftor

Kerdinand Seh'l

werben fammtliche Mitglieber hiermit ergebenft eingelaben.

Bufammentunft pracis 101/, Uhr im Bereinstofal.

Der Borftand.

Obstverfteigerung. Mente 3

Clarenthal bas

Tafel= und von 70 vollhängenden Baumen öffentlich meift-

bietend gegen Baargahlung verfteigern. Bujammenfunft: am alten Egercierplan

Wilh. Mlotz,

Anctionator und Taxator. Bürean und Geichäftelocal: Abolphitrage 3 lies: "Geheime Binte" in allen

biscreten Ungelegenbeiten (Beriob. Störung. rc.) Belmfens Berlag Berlin SW. 61.

Königliche Schauspiele. Dienftag, ben 24. Auguft 1897. 158. Borftellung.

Die berfunfene Glode. Gin beutides Marchenbrama in 5 Aften von Gerbart Sauptmann. Berjonen Berzeichnift in nachfter Rummer (Beilage). Bekanntmachung.

Die Bergebung ber Blane für bie Aufftellung eines Carouffele, fowie für Bertaufe- unb Schanbuben, ju bem am 5. 6. und 12. Ceptbr. 1 Bianino, 3 Rommoden, 1 Baichfommode, drei be. 38. dabier ftattfindenden Rirchweihfefte, findet Bertitow's, 1 Schreibtifch 1 compl. Bett, fünf am Mittwoch, ben 1. Ceptember b. 36., Rach. mittage 5 Uhr ftatt.

Bierftabt, den 20. Auguft 1897.

Der Bürgermeifter: Seulberger.

Bekanntmachung. Rächften Donnerftag, ben 26. Muguft er., Nachmittage 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage ber Wittwe Voltz zur Steinmühle hier an Ort und Stelle bas Obst, Aepfel, Birnen und Zwetichen, bon

80 vollhängenden Bäumen ferner von mehreren Morgen - infleineren Barthien

Rartoffeln, Didwnrz, Weigfraut. Wirshing 2c.

öffentlich meiftbictend gegen Baargablung. Bujammenfunft am ftabtifchen Lagerplan

(Mainzerftraffe). Willia Balotz,

Suctionator und Taxator. Lebensmittel-Consumlokal.

ber Firma C. F. W. Schwanke, Biesbaben, Schwalbacherstraße 49. Telephon 414. Billige Bezugsquelle (bei den gangbarften Artisteln faft nur En gros-Berfaufs-Breife) für die notdwendigsten Nahrungs und Genushmittel in nur bester naturreiner Qualität, als: Tolonishwaaren, Pflaumen, Rubeln, Hülfenfrüchte, Weizemmehl, Brod, Kartosseln, Butter, Käfe, Eier, Confum- und Tischweine, Biere, Effig-Effenz 26. 26.
Detailberkanfsbreife für nachbenannte Artikel sind:

Prima Limburger Stafe, Alpenwaare, pro Pfd. 38 Pf. Allerfeinften vollfetten niederrhein. Maiweidefafe pro Bfd. 65 Pf. desgl. vollfetten echten Goudafafe pro Pfd. 80 Pf. Ertra prima echten Emmenthaler Schweigerfaje pro Bfb. 90% Brima Allganer Brima vollfetter rohtruftiger Coamertafe pro Bib. 80 B

in größter Answahl, alle Qualitäten und Größen, auch für Lehrlinge, fowie Manchefter und Gifenfeft-Bojen nur bauerhafte Baare.

Auch werden Sofen nach Dlag binnen fürzefter Beit in eigener Werfftatte angefertigt.

Reelle billigfte Breife. A. Görlach, 16 Meigergaffe 16.

Gebrauchte Möbel jeder Art.
Garnituren mit je 2 Seffeln, Rleider- und Ruchenschränk, Boldstommoben, Confolden, Rommoden, Rachtidrante, Sopha's,

Gallerieschrantden, Berticows, Bieilerspiegel, Sefreidre, vollft. und einzelne Betten, Tifche, Stuble, Teppiche, Gallerien, Ruchengeschin u. bergl. mehr. Bollft. elegante Betten, billig, sowie gange Einrichtungen. Auch werden Mobel und bergl. in Tausch genommen.

Es ift fomit jebem Ranfer Gelegenheit geboten, fic billig und fcon einzurichten.

Gropes Jager in guten neuen Möbeln. J. Funkar, Goldgaffe 12.

Wiesbadener

Der Berein fucht per 1. September d. 38. einen

Vereinsdiener. Bewerbungeluftige, thunlicht Mitglieder, wollen biesbegugl. Angebote bis gum 28. b. Mte. bei unferem Raffenführer, Berrn Raufmann Dienstag, den 24. Angust er., Rachmittags b. Mts. bei unserem Raffenführer, herrn & 4 Uhr ansangend, läßt herr Thon vom hofgut Emil Lang, Schulgasse 9, schriftlich einreichen. Cantion erforderlich.

Webergaffe 50.

Eigene Metzgerei. Webergaffe 50. Mittagetifch von 50 Big., Abenbriich von 30 Big-an, talte und warme Speifen an jeder Tageegeit. 4546

Ludwig Gandenberger, Mehger.

Seidenraupmen, Caalgaffe 38. **oum** Täglich frischer

Gigene Relterei im Saufe

Nu foftet un bei Bo

Øèr.

Tr defert bat Rep m fammt fawit N

m fanber Leh Langi (6)

Nah. C Tum J sur fent Gu Preis Combert

Mbreffe.

on, eval Berticom, Bleiber-Spiegel, 6 Geni Runfigege euerfest, ber brane Molte Ra

310 Hall morunter Selbufuth mene Bi perfauf J. I

2000*

PE LIEF P ELFE PATT. uKAL STI 45

W

R

Danumar p verfau

Drul

Mur 5 Bf. foftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

Kleine Anzeig

Birb unter biefer Rubtit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Aufnahme DE umfonft, To

Mngeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffin gold

Trauringe gefert bas Stud bon 5 Dit. an. Revaraturen

m fammiliden Schmudfachen, pie Renanfertigung berfelben fauberfter Ausführung und derbilligften Breifen.

Lenmann, Goldarbeiter Laugnaffe 3, 1. Stiege. Rein Laden. 4551

Glas=

H

ıń

en,

nur

inb

tob.

ere,

ib:

\$1.

tttb

eri

ter

79

rt.

Grine.

men.

ten

4549

4

inen

(idit

28.

50.

.

38

146

faiten

jum Mushäugen, ju verf.

Nummi - Waaren Bebaris-Artifel gur Gefundheitspflege verfembet

Gustav Graf. Leipzig. Preislifte nur gegen Frei-Conbert 115

Betten von 55 BRt. Mente m, ovale Tifche, Schreibtifde, Berticom, Galerie Schranichen, Rleiber- und Ruchenichrante, Spiegel, Stuble billig 3, verfaufen Rüchenichrante, Caalgaffe 3, B.

Geltittet Warmer, Maboffer, Meerschaumt fowle Porgellan Annftgegenftanbe. merfeft, fodaß es gu Allem wies ber brauchbat ift. D. libiman Rolte Rachf. Rirchguffe 29, 2.

3met gebrauchte Halbverdecke

borunter 1 gang leichtes gunt Selbfitutfdieren, 2 gebr. und 8 neue Brent's, bat billigft gu bertaufen

J. Beisswenger, Morisftr. 64.



Webergasse.



Abbrud Raffaner Sof

R verfaufen

Unterricht.

Kodgen. 20 refp. 30 Mi Victor'sche Frauenschule, 2923 Танний пгове 18.

werben icon und ichnell ge-Rirch ofegaffe 2, 8, Gt.

Gemischte Fruchtmarmelade (borgiigliche Qualitat)

Bjund 30 Big., bei Debrab-nahme billiger, für Bieberver-taufer Specialpreife. Conditorei Abler,

Tounudftrage 34. wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nugliche Belehrung ilber neineft. argit. Frauen-chut D. R. B. lefen., Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Dichmann, Rouflang E. 25.

Ph. Sattich 8 Goldgasse 8

empfiehlt fich in Spezetei = Artikelu unb Rartoffel-Sandel.

freundliche Huffinben bischete R. Monbrion, Wellripftraße 33, 1 St.

Cheke

3 Meter lang billig abjugeben, Bermannftrage 6.

1000 Bristmarken, ea. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseelsche 50 Mark. — 120 bessere 2,50 Mark. — 120 besse europäische 2,50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

tine Kesselspeisepumpe billig gu verfan'en, Gr. Bagner Dechanifer, Bellmunbftrafie 52, Gin gebrunchter aber noch erhaltener

28agent gerignet für Rilbe billig gu ber-

Ruhduur

Walfmühlftroße 30.

Erdbeerpflauzen fcon großfrücht. Sorten emfiehlt Joh. Scheben Gartnerei,

Folgende Mobel, welche theils noch gar nicht, theils nur wenig im Gebrauch gewesen find, billig gn vert : 1 bollft. Bett 55, 1 mit hobem Saupt 65, 1 3theil. Saarmatrage 30, 1 Dedbett u. Riffen 20, 1 großer Rleiderfchr 16, 1 bito 28, 1 Rommode 20 1 av. Tifch 10, 1 Bertitow 30 1 brudenfchr 20, 1 Sopha 28 M. fefortiger Abfuhr fpro 1000 metrere Tifche, Stubte, Spiege

Mblerfir. 16a, B. 1 Er. I. Fahrrad

1 **Enlyttad** (Bucumatie Triumph), gut er-derumatie) fast neu preiswürdig berfaufen 2017* berfaufen. Nicht. Wellripstraße 38, Orubenstraße 3, 2 St. 6. Mittelbau 1 St. 684 684 Berlin S., Oranienstras. 158.

Mene en. Gefangbücher u. drifft. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereine, Faulbrumnenftr. 1, Bart.

Billigfte Reparatur-

für Souhe u. fleider Berrenfohlen und Fled DR. 2.50 Damenjoblen " 2.—
fofort gut und billight
Pius Schneider,

Michelsberg 16 Ede Sochflätte. NB. Getragenes Schubwert

und Rieiber sc. faufe gu bodiften Breifen in meinem zweiten Laben Sochftätte 31.

Gefichtepictel, Finnen Miteffer, Saurrothe, ichnell und rabifal ju befeitigen M. 2.— Sommerfproffen ficher und grundlich gu entjernen D. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichabilchteit. Glangende Dant. fdreiben. Reichel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1996

Frischgeleerte Wein-Fäffer

für Obftwein, fowie alle größeren gaffer auf Pager, und Salbftud-Batten Albrechtftrage 32. 342

Frisch geleerte in allen Größen gu vertaufen,

Rah. Reugaffe 3. Sobelfvähne

fonnen abgeholt merben 2015* Bleichftrafte 39.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftrafe, Ede Heugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben. Gur ben Arbeitsnachweis, ber auch in bem Arbeitsnachweis-Bilreau im Rathhaus ju Jedermanns Ginficht ausliegt, wird

jebe Angeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf. berechnet.

Die Expedition

des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

Möbelverfauf.

Rleiberichrant, ein. und zweithurige Ruchenfchrante, ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneibertifch billigft gu verfaufen, 450 Wellrinftr. 31.

Gine große

Petroleumiampe

für Labengeichaft, 1 Feuer ficherer Blechtaften für 1 Betroleumfaß, Betroleumpumpe, 1 gweifchlafr. Betrftelle billig gu vert. Albrechtftrafte 42, Th. Roth. Berlin größtes Specialhaus für

in Copha u Relongröße à 3.75 5, 6, 8, 10 bis 500 mt. Gelegenheitstäufe in Garbinen Bortieren, Steppbeden, Divan- und Tifcbeden :c. Popaparte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chale, à 9, 3 bis 15 Mt. Probe-Chale bei Farbe u. Breisang, fre. Muftrirt. Bracht=Ratalog 162/27 franko! Emil Lefeyre, Teppich-Haus



Gebr. Breaf. Patent Achfen, in noch febr gutem Buftand, billig gu verfaufen.

Cebaft. Engelmann, Meudorf i, Mba

gu baben Karlstraße 44.

Sikwagen

gu verfaufen. 1847 Rieblftrafte 9, 5th. Dach

Laden - Einrichtung für Specerei-Beichaft, fofort gu pertaufen 603 Sermannftrafte 6.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Dames verendet Bernh, Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco, La 1391/27

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Wäscheftigerei. Schanfenfter-Blatat-Drud-Apparate große Burgftraße 10. Laben.

> Billia an verfaufen:

1 Bett, 1 Kanapee, Spiegel, Regulator, Komobe, Waschstemmode, Consolen, Rachttifch, obale und vieredige Etsche, eine und zweithurige Rieberichrante, Stuble, Bilber, Ruchentchrante, Anricht, Ablaufbrett, Dedelbrett, Raffeebrenner, Blumentifc. 589 Edwalbacherftrafte 37.

Gin bollftanbiges Bett, ein tifch, eine Baichfommobe mit Rachttifch umzugshalber billig zu verfaufen. 58 Oranienfte. 8, 2 Ef. f.

Gute

Kochbirnen

find gut haben bei A. Momberger,

Billia

an berfaufen 1 Sportwagen Schaufelpferb te. Wellrinftraße 30, 2, L Wer erzicht

einen Jungen Sand frubenrein? Offert, mit Preis un er W. 1056 an bie Erp. bs. St. für eineft fleine haushaltung wird ein tüchliges, propperes

M 2 6 6 ...

gefucht, welches bie Bausfrau in ollen porfommenben Arbeiten unterfligt und mit Rindern um-Rab. Mauritiusfir. 8, 1, f.

ca. Mentner, werden abgegeben, gegen guten Lobn gesucht. Bu auch fumpfweise. 2020* erfragen Rengaffe 11, Rieider-geschäft. 2059*

Für einen herrn wird eine moblirte

(Bohn- u. Schlafzimmer) gefucht Off. m. Breisang. u. A. 12 ar bie Erpeb. bs. Bl. 2052

Tüncher und Unftreicher

gefucht. Bleichfte. 13. 640 Ein braves 18jabriges

Mädchen wünfcht für die Ferien Musgange Steingaffe 31, 8bb. 2 Gt. L.

Webergaffe eine icone Bobnung im 3, Stod, 2 gr. Bimmer nach ber Strage, Ruche, Reller u. Bubeb, auf 1. Oft gu berm. Rab. 689 Römerberg 30, Sth.

Blücherstraße Dilb. 2 St. r., erhalten reint. Arbeiter Roft u. Logis. 2018

Frankenstr. 11 1 St., erb. anständ, lunge Leute billige Schlasself. 2049*

Feldstraße 22 Sth., erh. awei anftant. Arbeiter

Gin gerr jungen Fratt angenehmes Seim. u. A. B. an die Erp.

Ein icon möblirtes Bimmer jum 1. Dft. gu berm.

Rab, in ber Expedition. Blücherstraße 8 Mittelb. 1. St. r., erh. ein reinl. Arbeiter fc. Logie.

Ein schöner Regulator 1 Blumentifc, 1 fteines 21,000, ein 1 Ruchentifc, 1 Rachtifch, ein Teppich und vericiebene Aleinig-Wörthftrafe 1. 3. Gt.

Verostraße 28. ffeine Wohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubehör jum 1. Oft. 3u 642

Achtung! Ein 2056* Zitherspieler

fucht jum Spielen bes Abends lebhafte Birtimaften. Dff. u. R. P. Wurttemberger Het. meinem nen. Echhanft

Gr. Burgftrage und Dublgaffe, birect am Martt, in vertibr-reichfter u. guter Entrefol, Beichaftslage, CHILEIOI, Gefdafte. D. Bureantanme gerignet, per gleich oder fpater gu permiethen. Gentral-Beigung, fowie Ginrichtung für Gas als auch für eleftr. Beleuchtung vorbanben. Gg. Echarbt, Wiesbaben, Gr. Burgftraße 19. 641

Ein fraftigee Mäddhen

Suppenwürze bei: W. Stauch. Colonialwaaren. Suppenwürze bandlung. Friedrichstraße 48. Originalfläsichen Ro. 0 = 25 Gramm werden zu 25 Pfg., No. 1 = 70 Gr. zu 45 Pfg., Ro. 2 = 120 Gr. zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgeführt.

Preisgekrönt auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.



übertroßen in Wohlgeschmack Reinheit und Kraft!



509b

zu haben in den besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.

42. Wanderversammlung

Dienftag

d.-ö. und ung. Bienenwirthe unter bem Proteftorate 3. Maj. ber Raiferin Friedrich,

21.-26. August.

Ausstellung: Oberrealichule (Oranienftr.) Eintritt am 21. Aug. 50 Bf., folgende Tage: 25 Bf.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg.) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf;

(Spirituose Cognac.	M. Pf.	(
\bigotimes	Deutscher Französischer .	1 50 2 - 2 50 3 50	②
②	" " :: " " alt	4 50	(
(\$)	n n seh	1 10	(\phi)

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf .: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-Familien und Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12.

jeden Rancher Für paffend Harrsen's Pastoren-Blattertabak,

feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche gunlität. 10 Bib. M. 5. 500 Stud Gumatra-Qualitat. 10 Bib. M. 5.-

6 Gigarren M. 10.—.

500 Etild "Ibeale" M. 14.—.

500 Etild "Buro" M. 15.—.

Maes Fabrifpreise und frei Rachnabme.

Wird weniger bestellt, muß Porto berechnet werden.
Um jeder Reclame mich zu entheben, bersende zur Ueberzeugung meiner Reellität auf Wunich 1 Brobepadet verschiedene Sorten gratis und frei, somme überhaupt meinen Kunden in jeder hinsicht entgegen, somit durfte ein Rifito für Sie ausgeschlossen sein, zumal bei Retourfenbungen Auslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Oufum. (Schleswig-holftein.) Firma gegründet 1883.



Sie finde Kinder: wagen, Pat. Kinder: Stühle, Kinder-Sportwagen ausserordentlich billig und in grösster Auswahl im

eing

965

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Telephon 309. Besonders vortheilhaft: Ein Kinderwagen in neuester Facon, fein gefedert, zu Mk. 20, mit Gummirädern Mk. 27. - Sportwagen in ca. 30 Sorten von Mk. 6 an. - Pat. Kinderstühle zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closet-einrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, fein bambusartig gedreht u. lackirt von Mk. 6 an.

Deine Junoncen u Preis Couranto Will Ries and In 113 Pabrik

Ich kaufe stets ju ansnahmsweise hohen Preisen

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Gold. und Gilberfachen, einzelne Mobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Auf Bestellung tomme ins Saus

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Die beste Wasche

aller gleichartigen Fabrikate.

empfiehlt

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. Ia Nordhäuser " " " 1.— Glas

August Poths,

Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35

Comptoir im Hofe.

STORESTORESTORESTORESTOR Korn-, Wlijch- u. Weißbrod

bestes saftiges Müllerbrod, frich, 4 Bid. schwer, pro Laib 36, 37 und 42 Pfg. Feinstes Blüthen und Diamantmehl (Consettmehl) pro Pfd. 17 Pfg. Weigenborschus, vorzügliches Luckenmehl pro Pfund 14 und 15 Pfg.

Lebensmittel-Confe mlotal, Schwalbacherftrage 49.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7. Ligene Thermalquelle im Mause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl, Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pensien. 3829

Kronen-Wäsche-Blendend weiss, dauerhaft und herverragend



Kronen-Wäsche. Kragen allen Façons

kosten

per

das ganze Dutzend Mk. 4.50

Manschetten in allen modernen Façons.



Illustrirter Catalog gratis und franco.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 1214.

Rotationsdrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftait, Friedrich Dannemann. Berantwortliche Rebaltion: Fur den politischen Theil und bas Femilieton: Chef-Rebalteur: Friedrich Sannemann; fur den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Insertatentheil; Aug Beiter. Sammilich in Biesbaben.